Bezugöpreis:

Unparteifche Beitung. Jutelligengblatt. Stabt-Angeiger.

Wiesbadener

Mugeigen.

Der general-Aufeiger erideint tagtid Abends Sonntags in jwei Anngaben. Telephon-Unjchluft Rr. 199.

# eneral Vis

Drei Freibeilagen: Mentelle Italfricitett. Der heneral-Angeiger in aberalf in Stadt und Jand verbreitet. In Meingen lesbadener Anterhaltungs-Blatt. - Der Jandwirth. - Der Jumorift. und im blauen Jandoben befist er nachweisbar bie größte Auflage aller

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Mr. 82.

Camftag, ben S. April 1899.

XIV. Jahrgang.

### Die Vorgänge auf Samoa.

Biesbaden, ben 7. Mprit,

3mifchen ben brei betheiligten Machten bauern bie Befprechungen wegen ber Camoafrage fort und breben fich in erfter Linie um ben bereits befannten Borichlag Deutschlands, bie Berhaltniffe an Ort und Stelle burch eine Commiffion untersuchen gu laffen, ben bie Regierung in Bafbington fofort angenommen bat, mabrend Lorb Salisbury erft bann feine endgültige Buftimmung giebt - im Pringip ift er bem Plane ja auch nicht abgeneigt wenn gewiffe Borfragen erlebigt finb.

Der Rem-Porter "Beralb" hat nun bie Melbung gebracht, England und Amerita wurden in Berlin eine Schablosbaltungsforberung für ben Tob ihrer von Das taafaleuten erichoffenen Geefolbaten ftellen, ba nämlich bie Gegenproflamation bes beutichen Generalfonfuls Rofe bie Anhanger Mataafa's gu biefem Schritte auf: gereigt habe. Das Unwahrscheinliche biefer Rachricht leuchtet auf ben erften Blid ein, boch halt es bie "Boft" noch für angebracht, barauf bingumeifen, bag in Berliner Regierungsfreifen von einer folden Abficht ber Dachte nichts befannt ift.

Ingwifden ift auch ber neue Borfibenbe bes Munigipalrathes von Apia, Dr. Golf, wie bereits gemelbet, in Bafbington angetommen und hat im Staatsbepartement feinen Befuch gemacht, wobei er burch ben beutichen Botfcafter bon Solleben bem Ctaatsfefretar Darn porgeftellt wurde. Dr. Golf wird mehrere Tage bort bleis ben und fo Belegenheit nehmen, bie Camoafrage an amtlicher Stelle gu befprechen.

Etwas überraschenb tommt bie Nachricht, bag bie Regierung bes auftralifchen Bunbesftaates Reu - Gee = I and ben Dampfer "Tutanotai" beorbert hat, fich in Bereitschaft zu halten, um Depefchen im Intereffe ber Briten möglichft fonell ju beforbern, und bag fie fich ferner erboten hat, ein Bataillon Truppen und Freiwillige gu entfenben, um ben britifchen Rriegsschiffen in Apia Silfe gu leiften. Die in Audland für bie Ofterübungen tampicenben Freiwilligen boten fogar ichon ihre Dienfte an; 500 Mann find bereit. fich nach Samoa einzuschiffen. falls ihre Silfe erforberlich fein follte. Der ftellvertretenbe Ro-Ionialfetretär Carroll erbot fich noch bazu, 300 bis 400 Maoris mobil zu machen.

So fcnell aber werben boch auch bie Reufeelanber

Im letten Augenblide treffen noch gwei Telegramme ein, aus benen bie nun boch erfolgte Buftimm -ung Englanbs jum Borfchlage Deutschlands ber-

Regierung betreffs Entfendung einer aus brei Mitgliedern ameritanifche Infanterie auf Die Stadt por. Der Feind bestehenden Commission nach Samoa ift nunmehr auch endgültig bon England angenommen worben. Die biplomatische Attion Deutschlands ift, wie die Rational-Beitung melbet, zugleich infofern erfolgreich, als bie Befchluffe biefer internationalen Commiffion ein ft im mig gefaßt werben muffen.

Lonbon, 7. April. In biplomatifchen Rreifen wird eine balbige befriedigenbe Lofung ber Differengen mit Deutschland wegen Samoa in fichere Musficht gestellt. Dies umfomehr, als nach Bafbingtoner Berichten bie Regierung ber Bereinigten Staaten mit bem entichloffenen Borgeben Englands abfolut nicht einverstanden ift und riidhaltlos ben beutschen Borfchlägen behufs Ginfegung einer gemeinfamen Commiffion zugeftimmt.

#### Die Einnahme von Malolos.

Der ausführliche Bericht über bie Ginnahme bon Malolo & liegt nunmehr, wie ous Manila unter bem 31. Marg gemelbet wirb, aus bem ameritanifchen

Sauptquartier wie folgt por:

General Mc.Arthurs Brigabe nahm, nachbem fie bie Nacht vom Mittwoch jenseits Bigas zugebracht, geftern Morgen ben Bormarich wieber auf. Die von bem fich gurudgiehenben Geinbe beschädigten Bruden maren ausgebeffert worden, fobaf bie Bagagezüge herangebracht mer-ben tonnten. Die ameritanischen Runbichafter erforichten bie Gegend bis auf anberthalb engl. Deilen bon Das lolos, mobei fie nur auf gerftreute Abtheilungen bon Infurgenten und etwa 2000 nichtfämpfenbe Gingeborene, bie eiligft nach Often gu gogen, fliegen. Rach turger Raft in ber Rabe bes Flugufers nahmen bie Ameritaner, bie fich jur Beit eine halbe englische Meile jenfeits von Guigirinto befanben, ben Marfch gegen halb brei Uhr Rachmittags wieber auf. Die Stellung war noch immer biefelbe: General Sales Brigabe hatte mit ben Infanterie-Regimentern Rebrasta, Gub-Datota und Benninlvania wieber ben rechten Flügel inne. Das 20. Kanfas-Regiment, bas 1. Montana-Infanterie-Regiment und bie 3. Artillerie-Brigabe, welche Truppentheile bie Brigabe bes Generals Dtis am linten Flügel bilbeten, begegneten Riemanben und feuerten teinen Schug ab. Die amerifanische Linie bimafirte anberthalb engl. Meilen von Malolos. Sie murbe bann bon feinblichen Scharfichitgen bon 300 Meter Entfernung aus befchoffen. Seute fruh um 7 Uhr rudten bie Ameritaner jum Angriff von Malolos aus. 30 Minuten fpater befchoffen fie ben Feinb in feinen Laufgraben mit 4 Gefdugen ber regularen Artillerie, ber Coltfcen Automatentanone und Sotchtig-Gefdugen. Rachbem

Berlin, 7. April. Der Borfchlag ber beutschen | bie Artisterie bie feinbeiche Dedung beschäbigt, rudte bie larmte und jubelte, aber leiftete nur geringen Biberftanb. General Sale lieg bie Regimenter Rebrasta und Gub-Datota einen Umweg nach bem Dften machen. Sie ums gingen bie berlaffenen Laufgraben und ftiegen alsbann bon ben Unhöhen im Often auf Malolos hinab. Das 10. Bennfylvania-Regiment fließ gleichlaufend mit ber Gifen= bahn bor. Mit ber Brigabe bes Generals Otis am linten Flügel rüdten bas 20. Ranfas-Regiment, bas 1. Montana-Regiment und die 3. Artillerie-Brigade birett auf Malolos vor, wobei die Truppen boppelte Reihen von Laufgraben paffirten, bie fie ganglich verlaffen vorfanden. General Wheatons Brigabe bilbete bie Referbe. 2118 bie Ungriffelinie breiviertel engl. Meilen gurudgelegt hatte, wurde eine halbe Stunde halt gemacht. Rach biefer Zeit tehrten bie Runbichafter gurud mit ber Melbung, bag ber Feind Malolos geräumt habe. Der ameritanische Bormarich wurde fofort beichleunigt. Das 20. Ranfas-Res giment betrat bie Stadt zuerft. Es empfing einige Abfchiebsschüffe von bem fich in nördlicher Richtung gurudgiehenben Feinb. Seute Morgen gegen 9g Uhr ftanb ein Theil ber Stabt in Flammen. Gie murbe ganglich berlaffen borgefunden, mit Ausnahme von etlichen hundert Chinefen, bie fagten, bag Aguinalbos Sauptarmee fich bor zwei Tagen nach Calumpit zurückgezogen und nur ein Bataillon gurudgelaffen habe, um bie Stadt in Brand gu fteden. Mis bie Ameritaner Befig von ber Stadt nahmen, waren Aguinalbos Sauptquartier und bie Rirche bereits gerftort, fammt mehreren Sunbert Metern ber Gifenbahn. General De. Arthur ließ unverzüglich Boften in ber gangen Stabt aufftellen, um Plünberungen gu berhuten. Es berricht volltommene Ordnung. Die Berlufte bes Tages beziffern fich auf 15 Tobte und Berwundete. Die am äußersten Flügel ber amerikanischen Linie opes rirenbe Brigabe bes Generals Sale vertrieb bie Infurgenten aus Mariquina am San Mateo. Ihr Berluft war 1 Tobter und 20 Berwundete. General Mc. Arthurs Kundschafter burchstreiften das Land bis innerhalb einer Meile bon Calumpit, faben aber nichts bon ben Infurgenten. Lettere follen ihre Schape und Munitionsborräthe weiter tanbeinwärts nach Balinag, 8 Meilen öftlich von Calumpit, geschafft haben. Aguinalbo soll auch bort

#### Politische Tagesübersicht.

\* Biegbaben, ben 7. April. Deutschland.

Regelung bes Communalabgabengefenes.

Ueber bie anberweite Regelung bes Rommunalab-

#### Bunte Blätter.

\* Reuß ältere Linie hat ben mit bem Rönigs reich Sachfen beftehenben Lotterievertrag für Schlug bes Jahres 1900 gefündigt. Die Bermuthung liegt nabe, baß Reuß a. L. ben an der thuringischen Lotterie betheiligten

Staaten beitreten wirb. \* Das Generalfommanbo in Sanno: nungstammer mit ber Unfrage, wie es gugebe, bag bie breiten Lagergaffen bes Uebungsplages Münfter nicht, wie bies bei anberen ahnlichen Uebungsplägen in Breugen gefchehen fei, während ber übungsfreien Beit an bie Landleute ber Umgegend gur Ruhmeibe verpachtet feien. Der Beneral fanbte biefe Unfrage gur Beantwortung an ben Rommanbanten bon Münfter, General b. C., beffen wigige Aber ihm wohl befannt war. Diefer fchrieb nur an ben Ranb: "Beil bas Rinbvieh bierorts feinen Canb

\* Gelbftmorbin Riauticau. In ber neus lichen Angeigers bes Riautschaus Gebietes, lefen wir: Gelbftmord beging ber unverebelichte Raufmann 3. Der Johin man ihn gegen Mittag mittels Tragbahre hatte bem Abgefandten einer Rauberbande gu thun gu haben, haltener, aus Raltftein errichteter Bau, ber bon ber Ruppe

bringen laffen. Schon feit langerer Zeit fiel ber Ber- , und ohne auf bie flebenben Borte, bie gu ihr binauftonten, ftorbene, ber fich erft in ben letten Tagen bon einer fchmeren Krantheit erhoben hatte, burch feinen Trübfinn allen Befannten auf. 3. lebte in guten Berhaltniffen und hatte fich namentlich auch nicht über schlechten Geschäftsgang betlagen."

\* Tragifches Schidfal eines beimteb= renben Rriegers. Gine ericutternbe Rachricht ber erhielt bor Rurgem ein Monitum ber Oberrech- tommt aus einer Stadt nahe bei Santiago in Spanien. Bor Rurgem gelangte in Coruna ein Bataillon Golbaten aus Beftindien an und einer ber bis gum Stelett abgemagerten, burch Rrantheiten und Entbehrungen aller Art felbft für feine nächsten Angehörigen untenntlich geworbenen Menichen fcleppte fich mubfam bis gu feinem Beis mathsort, ben er Rachts, bis gum Tobe erfcopft erreichte. Rachbem er lange vergeblich an ber Thur feines Saufes getlopft hatte, öffnete fich ein Fenfter im oberen Stodwert und seine Mutter fragte, wer bort fei. Mit Unftrengung rief ihr ber junge Mann binauf, bag ihr aus bem Kriege beimgetehrter Sohn um Ginlag bitte. Die Stimme bes eften Rummer ber "Deutsch-Affatischen Barte", bes amt- Aermfien, bie fo hohl tlang, als tame fie aus bem Grabe, ericien ber Frau bolltommen fremb, und ba man bisber nichts bon ber Antunft eines Golbatenschiffes gebort hatte, Lebensuberbruffige brachte fich in feinem Bette einen Re- jene gebirgige Gegend aber gerabe um biefe Zeit fehr unter leuchtete ein machtiges Feuer bernieber ins Saalethat. Die bolberfcug in die Schlafe bei und berftarb im Lagarett, Ueberfallen vonBanditen gu leiben batte, glaubte fie es mit Feuerfaule ift ein im Stile einer fleinen Ritterburg ge-

weiter gu achten, fcblug fie bie Fenfter gu. Der Ungliids haben, Untertommen gu finden, benn berfchiebene Leute liche muß es noch bei einigen Rachbarsleuten versucht erinnerten fich am anberen Morgen, bag fie ein bumpfes Pochen und Rufen gehört hatten. Als bem Unglücklichen nirgends augethan murbe, fehrte er gur Schwelle feines Elternhaufes gurud, wo man in ber Fruhe bes nachften Tages feines Leiche borfand. hunger und Froft hatten mit bem bom Fieber und ben furchtbaren Strapagen bis gum Meugerften gefchmächten Rorper nur gu leichtes Spiel gehabt.

\* Die erfte Bismard. Feuerfaule im Deutschen Reiche. Aus Rubolftabt wird geschrieben: Als nach bem Tobe bes Altfanzlers die beutiche Stubentenschaft mit bem befannten Aufruf gur Errichtung bon Bismardfäulen hervortrat, teimte fofort im Schoofe ber Bereinigung "Rubolftabter Abend" gu Rusbolftabt (Thuringen) ber Gebante auf, bem Anbenten bes Fürften Bismard in Schwarzburg-Rubolftabt eine berartige Gaule gu errichten. Beute icon fteht bie erfte Bis-mardfäule im Deutschen Reich auf einer ber Boben ber thuringifchen Refibeng und bereits am Connabend Abend

ri

po

tı

E feintin

學是

R

fu te

111

ge

g

の題が付めるの

01

no

京のののは

in

ha be

zu

er

Ter D

mi

28

ge

be

hi Bi

be

lie

W

TI B

Li

gabengefeges und bie Berabfehung ber Realfteuern fchrei- Aften des Caffationshofes bei den Ausfagen Des der Stadt bat Alles ein frifdes Anfeben befommen; überall find

ben bie "Berl. Bol. Rachr.

Obicon regierungsfeitig bie im Abgeordnetenhause erhobene Forberung auf Alenderung bes § 54 bes Rom-munalabgabengefejes und bamit bes festgelegten Berhaltniffes zwischen ben gemeindlichen Gintommen- und Realfteuern gurudgewiesen werben mußte, fo tann boch nicht bertannt werben, bag vielleicht bier und ba in ber Gebäubesteuerbelaftung eine Mobifitation angezeigt ift. Die Befürworter jenes Untrages verfuchten vor allem, nachzuweifen, bag bie Bebäubefteuerbelaftung ber fleinen Sausbefiger nach bem Dagftabe ber ftaatlichen Gebäubefteuerveranlagung infofern zu einer Ueberlaftung berfelben führt, als gerabe bei ihnen bas Berhältniß ber Gebaubefteuerbelaftung gu ihrem Gintommen, nämlich bem Reineinkommen aus bem Gebäubebefig und gu ber baburch bedingten Ginfommenfteuerveranlagung ungunftig ift. Es würde baraus folgen, daß bie Beranlagung bes Sausbefiges in ben Gemeinden gu Gebäubefteuern einer Rorrettur in ber Richtung bedarf, daß eine größere Schons ung ber fleinen Sausbefiger, und im befonderen ber ftart berichulbeten, herbeigeführt würde. Es würde fich alfo eine Abhilfe icaffen laffen, wenn eine zwedmäßigere Ge-ftaltung ber tommunalen Gebäubefteuerberanlagung berbeigeführt wurde, die versuchte, im Wege ber besonderen Gebaubefteuerberorbnungen bas ftarre Bringip ber gleichen proportionalen Bemeffung ber Steuerfage gu lin-bern, und wenn bei Gelegenheit ber Bertheilung bes Steuerbebarfs in Fallen brilider Beburfniffe bie Bebäudesteuern gegenüber ben beiden anderen Realsteuern gefcont murben.

Der Raifer hörte geftern Morgen von 9 Uhr an ben Bortrag bes Staatsfefretars von Billow und barauf biejenigen bes Rriegsminifters bon Gogler und bes Generals von Sabnte. — Rach einer Blättermelbung aus Rairo beabfichtigt Raifer Wilhelm. im Spatfommer bem R hebibe einen Befuch abguftatten. Musland.

Bon ber Friebensconfereng. Die formelle Ginlabung gur Friebenston-fereng ift nunmehr feitens ber nieberländischen Regierung an die nieberländischen Bertreter in England, Rugland, Deutschland, Defterreich, Frankreich, Italien, Türkei, Spanien, Portugal, Schweben, Danemart, Belgien, Luremburg, Serbien, Rumanien, Montenegro, Griechenland, Schweig, Amerita, Siam, Perfien, China und Japan abgegeben, zweds Uebergabe an bie Minifter bes Meußern. Die Rote wieberholt turg bie bom Baren gethanen Schritte, um allen Rationen bie Segnungen bes Friedens gu gewährleiften. Die Berfammlung ift auf ben 18. Mai festgesett. Besonbers hervorgehoben ift in ber Rote, bag auf ber Confereng nur bie in ber gweiten ruffifchen Circularnote geftellten Fragen behandelt werben.

Arbeiternuruhen in Rachod.

Wie wir bereits im geftrigen Depefchentheile melbeten, hat ber Beberstreit in Nachod zu großen Tumulten geführt. Rachdem man Militär aus Jose fistabt herbeigeholt hatte, konnte bie Rube theilweise wieber bergeftellt werben. Tropbem aber ift bie Situation noch fehr fritifc. Gin bon Meuterern in mehreren jubiichen Gefchaften gelegter Branb fonnte, ohne großen Schaben angerichtet gu haben, noch rechtzeitig gelöfcht merben. Die Stabt bietet bas Bilb vollftanbiger Bermuftung. Sammtliche jubifden Gefcafte find vollständig ausgeplunbert. Der Schaben ift fehr bebeutenb. Rahlreiche Berhaftungen wurden heute borgenommen.

Die Enthüllungen bes "Figaro". Der "Figaro" ift mit ber Beröffentlichung ber

bes Zeigerheimer Berges binabichaut. Die bobe bes Thurmes ift 31 Meter, fein Umfang beträgt 31 Meter; an bem Thurm befindet fich ein 4 Meter hober und 3 Meter langer Anbau. An ber Gubfeite gelangt man durch einen Erfer gur Binne bes Thurmes, bon ber fortan bie Feuer leuchten werben. Un ber Rorbfeite ift bas Wappen Bismards in Sanbstein aus einer Grabplatte erhaben herausgemeißelt und mit bem Wahlfpruch bes Fürsten "In trinitate robur" verfeben. Mächtig lobert bas erste Feuerzeichen gen himmel, im Often weit in bas Saaleihal sichtbar, im Westen bie romantischen hänge bes Schwarzwaldes grußend. Bu ber Feier hatte fich bie Bebollerung gablreich eingefunden.
\* Ein fconer Bug ber Kaiferin wird uns

in Folgenbem aus hamburg gemelbet. Das Mitglieb Sanfen ber Uhlenhorfter militarifden Ramerabichaft von 1894 befindet fich im Befit einer Concertflote, welche aus bem Saufe bes herzogs Friedrich ju Schleswig-Bolftein-Sonderburg-Augustenburg herstammt. Diefe werthvolle Flote hatte er ber Raiferin jum Gefchent angeboten, bie hohe Frau ließ ihm jedoch burch ihr Rabinett die Antwort zugehen, daß fie fich bei bem hohen Werthe, welchen bas Inftrument für ben freundlichen Geber hatte, nicht entichließen tonne, bon bem Anerbieten Gebrauch gu machen. Dabei fprach bie Raiferin ihren Dant und ben Wunich aus, bag bie Flote zu bauernber Erinnerung an bie Begiehungen gum holfteinifchen herzogshaufe auch fernerhin im Befig ber Familie Sanfen verbleiben moge.

Unterfuchungerichtere Bertulus angelangt. Bertulus ift im Movember 1897 von Bellieur perfonlich ersucht worden, den Major Ravary in der Unterfuchung gegen Efterhagn gu berathen. Rachdem Ravary feinen Doffier gegen Giterhagh vorgelegt und gang erläutert hatte, meinte Bertulus: "Der Doffter hat ein Loch." Es handelt fich um ben petit bleu. Solange nicht festgestellt ift, bag es gefälicht ift und zwar von Bicquart, folange halt nichts, Ravary erflarte, barüber nachbenfen gu wollen, fam aber bann von bem Bunfte ab. Ende Januar 1898, als Bertulus mit ber Untersuchung der Telegramme "Speranga" und "Blanche" beauftragt mar, verhörte er Bicquart, ber durch die Abgabe feiner Antworten ichnell fein Bertrauen gewann. Dann tam die Affaire Bemerciers Bicard, bezüglich der Bertulus jum General Gonfe mußte. Gonfe holte aus einem Schrante Aften berpor, um die Schuld Drenfus gu beweifen. Bertulus jog mahllos eins ber Ctilde herpor, bas mit "Meranbine" unterzeichnet mar, um es naber gu betrachten. Aber Gonfe nahm es ihm fofort wieder ab. (Diefes Schriftftud ftellte fich fpater als eine Falfdung Senry's heraus.) Weiter ergahlt Bertulus, wie Gonje durch ihn Bicquart hatte beeinfluffen wollen und geht bann auf bie Unterfuchungen gegen Efterhagh und Mademoifelle Bahs ein. Am 18. Juli erichien nun Senry bei Bertulus, um nachzusehen, ob unter ben Bapieren Gfterhagn's Dofumente feien, die die Gicherheit bes Staates betrafen. Als henry ba von ben gefundenen Briefen borte, fagte er, Bertulus tonne die Ehre der Armee reiten, er muffe es thun, und geftand auf Drangen ein, die Telegramme "Blanche" und "Speranga" feien von Efterhagh und bu Baty gefälicht. Und als Bertulus nun Senry auf ben Leib rudte, an ber Sand eines Briefes Efterhagh's an Jules Roche, worin Benry als ein gang niederträchtiger Menich geschilbert wird, brach henrh gufammen, fing an gu weinen und fagte ploglich: "Efterhagy ift ein Banbit." Ber-tulus: "Ift Efterhagy ber Berfaffer bes Borbereaus?" Denrh: "Fragen Sie nicht, die Ehre ber Armee geht fiber Alles."

Intereffant ift, bag bie revisionsfeinbliche Parifer Breffe bie Musfagen Bertulus' bollig unterfolägt ober wenigftens febr entft ellt wieber giebt. In politischen Rreifen machen bie Angaben einen großen Einbrud. Man halt es nicht für ausgeschloffen, baß Frencinet, ber in Paris mit weitgebenben Bollmachten gurudgeblieben ift, Magregeln gegen bie tom-

promittirten Offigiere beichließen wirb.

Mus Mbignon wird bon einem neuen ge heim nifipollen Attentate gegen einen Bulber= t hur m Folgenbes berichtet: Die bei bem Pulberthurme, ber in ber Rabe bon la Pontet in ber Bannmeile bon Abignon belegen ift, aufgestellte Schildwache bemertte geftern Abend mehrere Berfonen, Die fich in bas Gebaube einschleichen wollten, in bem bebeutenbe Munitionsmaffen für einen Mobilmachungsfall untergebracht finb. Der Bachtpoften feuerte auf bie Berbachtigen, von benen einer ein Streichholz angegilnbet hatte, worauf biefelben bie Flucht ergriffen ohne bag man fie einguholen vermochte.

Die Betersburger Breffe befpricht bie Muftheilung Chinas und zeigt fich einer folden febr abgeneigt. Die Blatter ertlaren, bag eine folche für Rugland weber von Sanbels- noch politischem Inter-

Die offigielle Berluftlifte ber Mmeritaner auf ben Philippinen zwifden Februar und April enthält bie Ramen von 187 Tobten und 267 Bermunbeten.

Von Nah und Fern.

In Brestau wurde bie 18 jabrige Martha Ragel auf offener Strafe bon bem Maler Rlein aus Giferfucht ericoffen. Der Morber entflob. - Man melbet aus Betersburg: 3n einem gur Aufbewahrung von Sprengfloffen dienenden, auf dem Terrain der Ochtaer Pulber-Fabrit belegenen Steingebäude erfolgte geftern eine furchtbare Explosion, wodurch bas Gebaude gerflort, ein Arbeiter getöbtet und eine vorsibergebende Frau verwundet murbe. Die Urfache ift noch unermittelt. In Antwerpen fand amiichen beigifchen und japanifden Matrofen eine furchtbare fand zwischen belgischen und japanischen Motrofen eine furchtbare Schlägerei fatt, bei ber mehrere Personen schwer verlett wurden.
— In Erfurt ift die Schuhwaaren Kabrit von F. C. Böbnert niebergebrannt.
— In Sebn i h (Sachsen) wurde eine 21 jährige Blumenverkäuserin, von einem Tanzvergnügen kommend, von einem unbekannten Manne erstochen.
— Auf Station Doremage erstellt wurde der Bahnalfistent Schulz von einem Bersonenzuge ersäßt, unter einen berankommenden Güterzug gesichteubert und getödtet.
— In dem Dorse Ung ers beim Geberschen bet allerer Banjes im Streite einen 39 jährigen Berweianbten erstochen und beisen Bruder tädtlich verseht.

Die Bermanbten erftochen und beffen Bruber tobtlich verlett. schwarzen Boden find in Roibic bei Bitterfeld ausgebrochen. Bwei polnifche Arbeiter find in die Rinit zu Dalle eingeliefert worben. Der Kreisbhufifus von Bitterfeld fonflatirte weitere Falle. Er befürchtet eine Ausbreitung. Die Klinit von Salle weigerte fich, weitere Rrante aufzunehmen,

Mus ber Umgegend.

= Bab Langenichwalbach, 6. April. Die Gaifon bat bier bereits begonnen; bie erften Gurgafte fint im hotel Metropole abgefliegen. Die Anmelbungen in ben hotels für bie nachte Beit find febr gabtreich; auch bie hobe Gonnerin unferes Babeortes, Die vegierenbe Furft in Marie Anna von Schaumburg. Bippe, herzogin gu Cachfen, hat fich wieder angemelbet. In

Daufer, Gartengelander u. I. w. nen angeftrichen worben, Die Stragen befinden fich in gutem Buftande und in ben berrlichen Curanlagen geben die mefentlichen Berfchonerungen bereits ihrem Ende entgegen. Auch in ben Curgebauden find werthvolle Berbefferungen bergeftellt worben, fo in ben Babecabinete ber Konigl. Babeanftalt vollftanbige Doucheeinrichtungen. Dit bem 1. Rai burfte auch bie ftabtifche Gugmafferleitung in vollem Umfang in Betrieb fommen.

B. Wicker, 7. April. Die Borbereitungen für bas am 16. d. Mis, fiattfindende 25. Stiftungsfeit des Kriegervereins "Germania" find in vollem Gange. Sammtliche hiefige Bereine, sowie der Kriegerverein "Germania" von Maffen beim haben ihre Mitwirfung zugesagt. Daß die Feier nun im Saale der Herren Ge br. Du ich ftattfindet und des beschränkten Raumes wegen baber eine allgemeine Betheiligung gang unmöglich ift, wirb bier vielfach bebauert, ba fich ber biefige Briegerverein ber größten

Sympathien zu erfreuen hat.

× Ribrobeim, 6. April. Der Gastwirth Abam Saxt.

mann 2r ift freiwillig aus bem Borfiande bes Borfchusvereins
Florsbeim, c. G. m, b. S., ausgeschieden. An seine Stelle ift ber Raffirer Johann Carl Finger gewählt worden.

× Geisenheim, 6. April, Unter ben verschiedenen Ber-

machtniffen ber fürglich verftorbenen Fri. Quife Labe befindet fich auch ein Begat von 3000 R. ju Gunften ber von ihr gesleiteten biefigen Rleinfinberbewahranftatt.

\* Ridesheim, 5. April. Seute fand die hanvtverfammlung des Allgem, Eehrervereins im Reg.-Bez.
Biesbaden mit einer Antheilnahme von etwa 200 herren fatt.
Nach den Begrüßungen durch den herrn Landratd Bagner,
der auch gleichzeitig den Billfommgruß des herrn Bürgermeisters
Albertl übermittelte, und den Mittheilungen über die gestrigen Befchluffe ber Delegirtenberfammlung erhielt berr Rettor Enbris Befchlusse ber Delegirtenversammlung erhielt herr Rettor Enbris
bas Bort zu seinem Bortrage: "Welche Stellung nehmen wir
aegenüber ber Einsügung des hanbfertigteitsunterrichtes für
Knaben in den Ledrplan der Bollsschule ein?, worin er sich vorläufig gegen die Einsuhrung aussprach, da der handsertigkeitsunterricht noch nicht genügend in seinen Zielen und Wegen erkannt sei, die Schule aber, ganz abgesehen von den hieraus sich ergebenden Kosten, nicht zum Bersuchöselde gebraucht werden dürse. herr Rettor Maller-höcht prach hierauf über die Stellungnahme zu ber Einsügung des haushaltungsunterrichts für Mädchen in den Lebrylan der Bollsschule. Der herr Reserent hrach, sich von assenzeinen Gesichtsbunkten leitend lassend, dafür aus, wenn auch allgemeinen Gefichtspuntten leitend laffend, bafür aus, wenn auch bie Forberung ber obligatorifden Ginführung biefes Unterrichts in allen Rtaffen vorläufig noch abzulednen fei. herr Mittelichullebrer Klärner-Biesbaden hatte ju beiden Vorträgen das Correferat übernommen und ftellte sich gleichfalls auf einen ablehnenden Standpunkt, eine Ansicht, der sich die Bersammlung anschloß. Nachdem herr Wittelichullebrer Kolb dem Centralvorstand den Dant ber Berfammlung abgeftattet hatte, murbe bie Tagung turg

nach 1 Uhr geschloffen.
(\*) Braubach 7. April. Die Oberforfterftelle Braubach 3u Rieberlafinftein ift vom 1. Mai ab bem Ronigl. Oberforfter Bonfe gu Zwangahof, R.-C. Marienwerber, übertragen

worben. Ems, 5. April. Ueber einen neuen Silberergfund bei Bab.Ems wird uns gefdrieben : Der neue Schurf ift 150 Meter bom früheren Reuhoffnungeftollen, etwa 20 Meter über ber Thalfobie. Das Thal ift ein Ouerthal gum Bahnthal und mundet in biefes am unteren Ende von Ems. In ben Boer Jahren erachtete man bie Emfermineralquellen für bedroht, und es erfolgte burch man bie Einfermineraiquenen fur beerbot, und es erfolgte birto Cabinetsorbre die Schließung bes Reuboffnungsfiollens. Auch 1899 nahmen die Stadtverordneten zu Eins gegen den Plan eines neuen Stollens Stellung. Das Oberbergamt Bonn hat jedoch auf eine Eingabe; ausgesprochen, daß die Dobenlage des neuen Stollens und feine Entfernung bom Quellenichubbegirt bie befürchtete Ginwirfung vorläufig ausichließe, und eine ftanbige Ueberwachung bes neuen Betriebes angeordnet.

neuen Betriedes angeronet.
):( Robleng. 6. April. Der im Duell schwer verlette Bicefeldwebel Alovekorn ift gestern Abend gestorben. Die Ursache des Duells ift in einem Zwift um ein Madden zu suchen.

\* Frankfurt, 7. April. Am 16. April wird auf der Rennbahn am Forsthaus die Pferde-Rennsagssehen je sechs Rennen auf dem Programm, nämlich jedesmal vier hindernissenden Bennen auf dem Programm, nämlich jedesmal vier hindernissenden Bei Mehren gesche mehr bei Rennen auf dem Programm, nämlich jedesmal vier hindernissenden Bei Rennen auf Madrennen Die Rennenen felde gesternen der Rennenen felde gesternen bei Rennenen felde gesternen bei Rennenen felde gesternen bei Rennenen felde gesternen bei Rennen gesternen bei Rennenen felde gesternen bei Rennenen felde gesternen bei Rennenen felde gesternen gestern und zwei Flachrennen. Die Rennungen find geftern erfolgt und namentlich für den "illegitimen" Sport febr gut ausgefallen. Für bie acht hindernis-Concurrenzen wurden insgesammt 137 Pferde genannt, unter denen fich u. A. "Leibgardiff II", "Sonderling", "Buschie", "Berold I", "Schellev", "Bhamfeen", "Impuls", "Blaftie" befinden, also bereits erprobte Steepler ober Pferde von

guter Flachrennform, die jum erften Dal fich in dem neuen Meiter erproben wollen. Für die vier Flachrennen gab fich weniger Intereffe fund, es wurden für fie nur 31 Pferde genannt. Es durfte aber auch hier verhältnismäßig gute Felder geben.

St. Bab Ranheim, 5. April. Bie nunmehr beftimmt berlautet, ift bas Amt eines Babe. Com miffars in unferer Stadt dem herrn hauptmann a. D. herm, von Grol mann, Sohn des verflorbenen hofgerichtsraths und Kammerherrn in Gießen übectragen worden. Unfere Stadt fann fich jur Wahl des Genannten, einer ebenso feineren wie gebildeten Berfoulichteit, in jeder Begiebung nur Glad munichen.

## IX. Sauptversammlung des "Sathol. Sehrerverein im Begierungsbezirk Wiesbaden".

Limburg, 5. April. Saubtberfammlung.

Diefelbe begann nach vorausgegangem Fefigottesbienft gegen 11 Uhr im oberen Saale ber "Conftantia" und war aufterft jatt-reich besucht. Bon ben Gaften feien genannt bie herren: Bifchof Dominitus Billi nehn feinem Sefretar Dr. Silfrich, Geb. Rath und Landrath Raabe, Generalvicar Dilpifc, Reichs. und Landtagsabgeordneter Cabens th u. a m. Aus den Berhandlungen fei eewahnt: Die auf Kaiser und Bapft und später auch auf Sr. Bischüft, Gnaden ausgebrachten Tafte wurden mit geoger Begeisterung aufgenommen. Der Herze Befehre die Lehrerversammtung mit einer langeren, überaus herzellnrede und ertheilte auf Bunsch des Borsibenden zu den bevorftebenden Berbandtungen ben oberhirtlichen Segen. Begrugungs-telegramme gingen ab an ben herrn Rultusminifter Boffe-Berlin, fowie an die gleichzeitig in Fulba und Schlettfladt (Elfaß) tagenden tatholifchen Brudespereine. Drahtbegruftungen liefen ein bom Lehrerfollegium bes Behrerfeminars ju Montabaur, vom Berbandse porfigenben, von ben Brubervereinen in ber Diogefe Rufba und in Elfag-Bothringen u. a. m. Lange anhaltenben Beifall fanben e beiben Bortrage: a) "Einiges aus ber Seelen- und Erziehungsein

m

bre

en

en

Der

er.

ges

rø

en

ett

rr

ιá

at en

en

b

n.

lehre Gregors von Ruffa", Referent herr Lehrer Gladmann- amerikanische Colonie werben miffe, weil die Bewohner Gin Charafterzug, deffen einsache Wiedergabe den Toden mehr Freithausen, b) "Die Kunft im Dienste der Erziehung", Referent Jamaicas ben Anschluß an Amerika wünschen. gert Legter Couard Jol. Beutler-granffurt a. M. In Anfcluff an den lehtgenannten Bortrag wurde einstimmig solgende Resolution angenommen: "Die IX. Hauptversammlung des "Kath. Behrervereins im Regierungsbeziet Wiesbaden beschießt solgende Resolution: Im Binteresse der Erziehung ist es nöttig, daß an Seminarien der Kunk im Sinne der fatholischen Kirche größere Ausmertsamteit zugewendet wird. Sie empsieht die Einrichtung nan Leseinmusen in melden unter der Aussicht der Anniversam von Lefegimmern, in welchen unter ber Aufficht ber Geminarlehrer Beitungen, Beitschriften, Romane, Rovellen, Reifebeschreibungen ze. Beiten Beproduftionen von Berfen ber vorzüglichften Meifter ber bildenden Runft gelefen und angefeben werden fonnen." Bahl des Ortes für die nachfte Jahresversammlung sollen die einzelnen Bweigvereine Borschläge machen und daraufhin der hauptvorftand entgiltige Bahl treffen. Der Rechner (Lehrer 306. Riet b-Oberbrechen) wurde entlaftet. Bu Delegirten fur bie in ben Bfingfitagen gu Ludwigshafen ftattfindende Generalverfammlung ben Pfingstagen au Liebrigsbafen natiendere Generaleraminnt bes "Kath. Behrerverband Deutschlands" wurden die Herren Thommes und Berninger-Wiesbadden gewählt. Gegen Libe wurden die Verhandlungen in würdiger Weise durch den Gesang: "Großer Gott, wir loben Dich!" geschlossen. An dem Feitmaßle nahm eine große Anzahl der anwesenden Vereinsmit-glieder und Freunde Theil. Während desselben wurden die üblichen Toase ausgebracht. Resums: Auch die 9. Versammlung bes fath. Lebrervereins nabm einen glangenden Berlauf. Gin vom herrn Rultusminifter eingelaufenes Telegramm lautet: "herrn Bebrer Firmenich, tath. Lefeverein Biesbaben. herzlichen Danf und Gruß! Rultusminifter Boffe."

Telegramme und lette Andrichten.

\* Berlin, 7. April. Den Berliner Reueften Rachrichten gufolge ift an hiefiger unterrichteter Stelle nichts bavon betannt, bag bem Gouverneur bon Ghan = tung anftatt ber Deutschland versprochenen befinitiven Entfernung ein höhrer Boften berlieben worben fei. Es fei auch nicht anzunehmen, bag bie Regierung in Befing Reigung hatte, burch einen berartigen Schritt bie Situation ju ihren Ungunften ju verschlechtern. - Unter ben Berfonlichfeiten, bie bon beutscher Geite für Gamoa in Betracht tommen, werben in erfter Reihe ber Minifter-Refibent Dr. Schmibt = Beba und ber General-Conful in Shangai. Dr. Stilbel, genannt. Beibe herren tennen bie Berhaltniffe auf Samoa aus ei gener Unichauung, ba fie langere Zeit in amtlicher Stellung bort thatig gewefen finb.

\* Berlin, 7. April. Charafteriftifch für bie bul garifche Finangwirthichaft unter bem fruberen Cabinet Stoilow ift ber Umftanb, bag ber Staat, wie ber Lotal-Anzeiger aus Cofia melbet, bem Weltpostberein bie enorme Summe von 1 722 042 Francs schulbet. Deutschland, Italien und Belgien find burchschnittlich mit 150 000 Francs betheiligt, während bas Guthaben Frankreichs 309 070 Francs und basjenige Defterreichs fogar 676 449 Francs beträgt. Belgien broht bereits mit biplomatifchen Interventionen und Ausschluß

aus bem Belt-Boftberein.

\* Prag, 7. April. Im Landtage hielt ber fürglich jum Oberfanitätsrath im Minifterium bes Innern ernannte Abgeordnete Dr. Dworat eine Rebe, in welcher er erflärte, bag ber Dreibund bon fcablicem Einfluß auf bie politifche Entwidelung Defterreichs fei. Das beutfche Reich arbeite auf eine Ifolirung und wirthichaftliche Unterjochung Defterreichs

\* Paris, 7. April. Prafibent Loubet traf geftern in Montelimar ein, wo er bon ber Bebolferung lebhaft begruft wurde. Bor ber Unter-Brafectur lief Loubet entgegen bem Ceremoniell halten, um feine alte Mutter gu umarmen, bie, umgeben von Berwandten, ihren Gohn ermariete.

\* Paris, 7. April. Aurore verzeichnet unter Re-\* Paris, 7. April. Autore verzeichnet unter Referve das Gerücht, daß gestern Abend die Meldung von der
Dienstentsassung des Generals Roget in politischen und
militärischen Kreisen tursirte. Die Haltung Rogets am
Begrädnistige Faures soll Anlaß zu dieser Maßregelung
gegeben haben. — Die Klage gegen den figar vo
sieht an erster Stelle der morgen beim Schwurgericht zu
verhandelnden Angelegenheiten. Bertheidiger des Figars
duch den Leiter des Figars zu verfolgen. — Droit de
Thomme verössenstischt einen interessanten Aristel von
Edern ford ein Chrenges den Edern beiten Bettranen
Edern ford ein Edern von
Edern ford ein Edern son der Edern aus Ballerstädten zu 3b E. 382/98, des
Thomme verössenstischt einen interessanten Aristel von
Ed on ar d Mo on ar d, in welchem dieser erklärt, daß
hinter Dudath de Clam die beiben Generale Gonse und hinter Dupath be Clam bie beiben Generale Gonfe und Boisbeffre geftanben haben muffen, fonft hatten biefe beis ben Oberften nicht fo auftreten tonnen, als fie es in Wirtlichteit gethan.

\* Mailand, 7. April. Der Dampfer Gottarbo trat am Mittwoch von Reapel bie Fahrt nach China an. Die ber Secolo erfährt, ift ber Dampfer mit Rriegsmaterial, Belten und Lebensmitteln für bie Truppen belaben.

Betersburg, 7. April. Rach Melbungen aus Beting beabsichtigt bie chinefische Regierung, alle im Seere und ber Berwaltung als Inftrutteure und Beamte angeftellten Guropaer zu entlaffen und biefelben burch 3as paner zu erfegen.

" Deto Dort, 7. April. Die ameritanifche Regierung giebt fich bie größte Mube, unter ber Bebolferung eine Bewegung berbeiguführen, um ben Mustaufch ber Bbi -Lippinen gegen bie englischen Colonien in Weft-Indien Theiles bes Minges. Er bat ja feiner Beit die Strafe toftenfrei gut zu beigen. Die Bevölkerung ift infolge ber letten Er- ber Stadt abgetreten, ließ fich aber nie bewegen, etwas von feinen Mugerbem find Biele ber Unficht, bag Jamatca eine bei biefer Abtretung perfonliche Bortbeile im Muge gehabt gu haben auf bem Stanbesamt angefest. Das genugt

Cheater, kunft und Wiffenschaft.

\* Monigliche Chaufpiele. Die biesfährige Benefig-Borftellung für bas Chorpersonal finbet Samftag, ben 15. biefes Monats, ftatt. Dem funftfinnigen Bublitum wird hierburch wieberum ein höchft ges nußreicher Theater-Abend geboten, ba die Benefizianten bie Ral. Rammerfangerin Doran = Diben als Gaft gewonnen haben, welche die Titelrolle in ber halevn'ichen Oper "Jübin" übernommen hat. Frau Moran-Olben hat fich bereits vor einigen Jahren bei uns eingeführt und feierte in bem bamaligen Chor-Benefige als "Norma" bie höchsten Triumphe. Ebenso wie "Norma" ist ihre "Jus bin" unvergleichlich, benn bie Rünftlerin erregt mit biefer hoch-bramatifchen Bartie überall bie größte Genfation. Die feitherigen Benefig-Borftellungen bes Chorperfonals berechtigten als Mufter-Borftellungen bezeichnet zu werben und fo tonnen wir auch bie fur biefes Jahr getroffene Bahl ber Benefizianten mit Freude begrüßen.

Die belgifche Subvol-Expedition, die am 16. Muguft 1897 von Antwerpen abging, ift in Amerifa wieder angelangt, Leutnant Danco, bem bie magnetifchen Beobachtungen oblagen, ift im Gubmeer gestorben. Die wiffenschaftlichen Erfolge der Expedition scheinen bedeutend zu sein. Weerestheile numittelbar vor dem Subpol wurden burchforicht und mehrere nene Infeln entbedt. Die unter Leitung Abrien be Gerlachs flebenbe Expedition war bie erfte, bie im Submeere überwinterte.

Billigftes Probe-Abonnement!

fonnen Sie den "Biesbadener General-Anzeiger" (Amtliches Organ ber Stadt Bliesbaden) bei allen Land. brieftragern, Boftanftalten und Tragerinnen

Monat April

Durch unfere biefigen Gilialen und ben Berlag bezogen

Pf monatlich.

#### Lofales.

\* Bicebaben, 7. April.

\* Edernforder Gedentfeier. Auf das am Mittwoch von ben im hotel Tivoli versammelten altnaffauischen Beteranen an den Raifer abgesandte hulbigungetelegramm ift folgende Antmort eingelaufen :

"Generalmajor a. D. Aleinschmit, Wiesbaben. Telegramm aus 88, V Berlin Schloß. 52/51—7. 35 8.

"Den am heutigen Tage gu Wiesbaben feftlich bereinten Alt-Raffanilden Offigieren fage 3ch fur bas freundliche Bulbigungstelegramm berglichen Dant; mit freudiger Bewegung gebente Ich babei ber braven Manner, Die heute bor 50 Jahren ichon fur beutichen Ruhm und beutiche herrlichteit flegreich gefampft baben."

gez.: Wilhelm I. R.
Der Bartlaut des Antworttelegramms Gr. Agl. Hobeit des of herzogs von Luxemburg ift der nachstehende:
"General Kleinschmit, Wiesbaden-Tivoli.
Telegramm Abazia.
861—13. 5. 6 45.

einen großen Corbeer zweig überfandt, ben fie felbft gezogen batte, mit ber Bitte, jedem Beteranen einige Blatter dobon ins Anopfloch zu fleden Dem Bunfche wurde unter großem Jubel entsprochen, wie man auch auf dem Gruppenbilde ber Festibeilenehner feben wird, bas von herrn Photographen Schipper aufge-

. Serr Dr. jur. Bhil. Bertram, Ehrenburger unferer Stadt, Appellations-Berichts-Biceprafibent'und Stadtverordneter, ift geftern Abend im Alter von 86 Jahren nach furgem Rrantenlager geftorben. Der Berftorbene galt befonders als Autoritat auf bem Gebiete bes noffauischen Rechts; er mar bis jum letten Mugenblide noch frifd und ruftig, tom feinen Bflichten als Stadtverordneter - er bat fich auch meift recht lebhaft an ben Debatten be theiligt - fets nach und leitete noch ben letten Rommungl-Land-

tag ale Altersprafibent. Sein Singang wird in vielen Rreifen bebauert werben. Die Baufpefulanten allerbings werben neues Terrain gu Spetulationen erhalten. Befanntlich war ber Berftorbene Befiber eines großen eigniffe auf ben Philippinen einem Taufch gunftig gefinnt. Grundfluden zu verlaufen, um nicht in den Berbacht zu gerathen.

Berfonalien. Berr Behrer Roll von Rambad ift hierber verfest worden. Er tritt mit nachfter Boche eine Stelle an der Lebrfrafichule an, Man fieht ibn in feinem bisherigen Birlungstreife nur ungern icheiben. — Gerichtsaffeffor Auguft Soulte bierfelbft ift gum Amterichter in Dierborf ernannt

worden.

"Ans dem Badeleben. Benn man die Fremdenlisten verfolgt, die täglich im "Biesbadener Generalanzeiger" veröffentslicht werden, so sieht man, daß das Fremdens und Badeleben bereits einen gewaltigen Ausschapung genommen. Auch manche große Ramen konnten bereits verzeichnet werden, darunter in erster Linie der des Königs der Belgier. König Leopold hat jeht seine Eur für wenige Tage unterbrochen. Er ist gestern Nachmittag 1,20 Uhr von hier nach Brüssel abgereist, dürste aber morgen früh wieder hier eintressen. Dann ist im "Hotel Bistoria" S. Duncklaucht Hürkt Runk ist. L., von Schleiz kommend, abgestiegen, um für längere Zeit hier Ausenhalt zu nehmen. Im "Hotel Oranien" sieg Ihre Durchlaucht Brüszessen. Im "Hotel Braunfels, von Darwstadt kommend, ab, im "Hotel Bistoria Se. Excellenz Graf Perponcher, Siee-Oberschloßbauptmann von Ornshagen und Wilhelmstraße 36 Se. Excellenz Gobernor Edward Salomon aus Rew-Port. Gobernor Ebmard Salomon aus Rem-Port.

e Aus bem Sandelsleben. In das Firmenregister wurde bei Ro. 1267 (Firma Mondorf n. Bemp) eingetragen, daß die Firma in Martin Lemp verändert ift. Sodann ift unter No. 1320 des Firmenregisters die Firma Martin Lemp und als decen Inhaber der Weinhandler Martin Lemp zu Wiesbaden nen eingetragen worben.

\* Der Berein gur Forderung bes Beichenunter. richte im Reg. Beg. Biesbaben bielt geftern Rachmittag im oberen Gaale bes Gambrinus" feine "18. orbentliche oberen Saale des Gambrinus" seine "13. ordentliche dauptversams ung ab. Nach den Eröffnungsworten des Borsthenden herrn Zeichenlehrers Ab. Gut nahm herr Küttnerscms das Wort über die Behandlung eines Katurblattes im Zeichenunterricht." Anschließend daran führte er die praktische Berwerthung seiner Forderungen vor. Rach ihm besprach herr A. Schne ide er-Bodenbeim "Borschläge zur Reform des derzeitigen Zeichenunterrichts unterer medrklassigen Boltsschulen." Er verwarf dabei hauptsächlich das Rey- und Stickmusterzeichnen, das für Auge und Hand schählich sein Auf Antrag des herrn Keim-Biedrich soglet wan solgende Resolutionen: 1. Das Rehzeichnen auf den Unterstusen fällt, als den Zweden diese Unterstichts nicht entsprechend, aus. 2. Das ür tritt das seich beiner Figuren nach ausgewählten Grundaufgaben; das Stilistren gehört nicht in die Boltsschule. 3. Das Körperzeichnen nach fleinen Mobellen, wie es der Stublmannsche Leitsaben verlangt, ist sie Mobellen, wie es ber Stublmanniche Leitfaben verlangt, ift für Modellen, wie es der Studinanniche Leitigden verlangt, if für den Aufangsunterricht gleichfalls zu verwerfen. Der Unterricht soll Massenuterricht sein; daneben ist das Orwamentzeichnen weiter zu pflegen. 4. In Mädchenschulen dat das Sticknusserzeichnen nach Studimann zu unterdleiben. Rach der Erledigung der internen Bereinsangelegenheiten — der alte Borstand wurde wiedergewählt — besichtigte man die mit der Lagung verbundene Aussiedung der neuesten Lehrmitteln sür den Beichenunterricht und Schulerzeichnungen, Die fich eines großen Beifalles erfreute.

\* Controlversammlungen. Morgen, Samflag, ben 8. April, haben fich auf dem oberen Hofe der Infanterie-Raserne (Schwalbacherstraße 18) zur Frühlahrs Controle einzusinden: Morgens 9 Uhr die Jahrgange 1893 und 1894 und Bormitags 11 Uhr die Jahrgange 1895—98 (einschließlich) fam mitlicher gebienten Mannichaften ausschließlich der Garbe und der Roppingial Aufanterie

ber Brovingial-Infanterit.

\* Urlanb für Lehrer. Durch eine Berfügung bes Kultusminifters wird ben Behrern, welche fich an tem Gefang wettft reit in Kaffel betheiligen wollen, für die Beit vom 26.
bis 29. Mai Urland bewilligt.

\* In das hiefige Alterthum Smulen.

Sin bas hiefige Alterthumomufeum find verschiedene Sabel, Ringe, Rammeifen u. bergl. aus hiftorifder Beit geschafft worben, die man bei Grundarbeiten ber Pfarrfirche in Dbers malluf aufgefunden bat.

J. Aus dem Lefezimmer des Curhauses, Beim Aufschlagen politischer wie illustrirter Blatter macht man die Bahrnehmung, das einzelne Artikel mittelft scharfen Justrumentes von sehr geübter Hand ausgeschnitten sind. Es läst sich dies wohl darous erflären, daß ein Eurioftiatensammler auf diese Weise seine Sammlung interessanter Zeitungsausschnitte "billig" zu vermehren sindt. Die Borgänge harafteristren sich aber juridisch mindestens als Cachbeichabigung.

Staatsanwaltichaft ber Agent Emil Bollanb aus Rappenau I. B. und bie Ebefrau bes Georg Beitler, Gife, gulest bier,

87/98. Der beutiche Rabfahrerbuit hat bei herrn 8, M. Reffetring, Bafthaus "gur Quelle", Daingerland. ftrage 5, eine Bunbes eintebr ftelle errichtet.

\* Rene elettrifche Lichtanlage. Die Firma August Engel hier beabiichtigt die Aufftellung einer großen eleftrifchen Bichtanlage, um ihre ausgedehnten Gefchaftsraume in der Tannus, ftrage noch reicher als feither zu beleuchten. Bur Aufftellung gelangt ein Gasmotor von 40 H P ber Gasmotorenfabrit Deut, welcher eine entiprechend große Dynamo antreibt und eine febr große Accumulatoren-Batterie. Die Lieferung biefer Anlage, um welche fich eine icharfe Concurreng entwidelt batte, murbe ber Firma C. Budner fibertragen.

o Bater und Cohn. Seit einiger Beit lebt ber in ber Ablerftraße mohnende Taglohner Mc, mit feinem etwa gwangige jabrigem Sohne in beftandigem Daber, Beide geriethen babei ofte nats hart aneinander. Wegen einer geringfügigen Ursache angennats hart aneinander. Wegen einer geringfügigen Ursache zunnten fich die beiden auch gestern wieder und beschimpften sich gegenseitig. Der emporte Bater versetzte seinem Sohn eine Ohrseige, worque dieser, außer sich vor Buth, einen diden Stod ergrift und berart auf seinen Bater lossschlug, daß dieser blutüberesströmt zu Boden fürzte.

Richt weniger als 30 Trauungen sind für Morgen auf dem Standbramt ausgeseht. Das genügt!

Geftern Bormittag 113 Uhr begann in ber Turnhalle, Bellmunbftrage 25, ber "Berbanbstag ber ländlichen Benoffenschaften (Raiffeifen'icher Organisation) für ben Regierungsbegirt Wiesbaben" unter gahlreicher Betheiligung. Eröffnet wurde berfelbe burch ben Berbandsanwalt herrn M. Dietrich, welcher gunachft auf ben beutschen Raifer als Forberer ber Landwirthichaft ein breifaches Soch ausbrachte und bann bavon Mittheilung machte, bag fich ber Berband feit bem legten Berbandstage riefig entwidelt habe. hierauf folgte ber Raffenbericht, fowie ber Bericht über bie burch ben Auffichtsrath und Generalanwaltfcafterath beschloffenen Menberungen innerhalb ber Drs ganifation. Der Bortrag bes herrn heinrich Schuren aus Berlin: "Die lanbliche Bohlfahrtspflege in Beifpielen aus bem Leben bargeftellt" fand unter ben Unwesenben großen Beifall. Rach bemfelben wurden noch verschiedene Unträge besprochen. Als Borftandsmitglieder wurden borgefcblagen bie herren: Pfarrer Sing . Riebrich als 1. Borfigenber, Burgermeifter Schon-Geifenheim als 2., Rlanter - Sattenheim als Stellvertreter und Pfarrer Bornichein - holghaufen a. b. haibe als Beigeorbneter. Bum Ort bes nächften Berbanbstages murbe EIt: bille a. Rh. festgefest und hierauf bie Berfammlung 4 Uhr gefchloffen. Rach ber Berfammlung fanb im "Schühenhof" ein gemeinfames Effen ftatt, bas die Theilnehmer noch mehrere Stunden in bester Laune gu-

fammenhielt. Die Beuerwache murbe beute Morgen 9 Uhr gur Morit fira ge gerufen, wo im einem Saufe ein Rouleaur in Brand gerathen war. Gie brauchte jeboch nicht in Thatigleit gu

treten. Das Sotel "gum Ablet" follte, wie ein Gerücht betogt, verlauft worden fein und gwar für bie horrende Summe von 2 Millionen. Wie wir jedoch erfahren, beruht bas Gerucht auf mußiger Erfindung. Der Befiber icheint jogar von Bertaufs-gebanten gang abgetommen zu fein, ba er, wie wir weiter ver-nehmen, beabsichtigt, bas Gebäude umgubauen,

\* Bettagentine. Berr Carl Caffel, Rirchgaffe 40, bat eine Bettagentur errichtet und nimmt Bettauftrage für alle Rennen bes In- und Muslandes entgegen. Sportzeitungen und Telegramme liegen bort auf.

\* Curberein. Bir maden and an diefer Stelle auf die morgen, Samftag, Abend 81/, Uhr, im hotel habn, Spiegel-gaffe 15, fattfindende Generalversammlung bes Curvereins auf-

\* Riefen - Cervelatwürfte. Die Delitateffenhandlung E. M. Rlein, Rl. Burgftrage 1, bat in ihren Schaufenftern 6 Gothaer Riefen - Cervelatwürfte ausgeftellt, welche bas refpettable Bewicht von 150 Bfund aufweifen. Dieje Riefenwürfte werben nachfter Tage ausgeschnitten und machen wir Lieb-

\* Gelbftmorbe. Weftern Abend nach 5 Uhr fand ein Soutmann hinter ben Schiegft anden Die Beiche einer etwa 36jabrigen Frau auf ber Erbe liegen, Die am Salfe mehrere Striemen aufwies, welche auf Zob burch Erbroffeln binbeuteten. Die Leiche fcheint fcon feit bem Tage vorher bort gelegen haben, ba bie Schubfohlen troden waren. Liegen die erften Umftanbe mobl die Bermuthung eines Berbrechens auftauchen, fo icheinen boch bie letten Ermittelungen Selbftmord feftgeftellt gu haben. Die Tobte ift eine Frembe, welche fich Bimmannsftrage 5 einlogirt batte und bereits feit einigen Tagen verfdwunden mar. - Borgeftern bat fich ber in ber Ritolasfrage mohnende Rentner Anguft DR. erhangt. Er murbe in letter Beit haufig bon Bahnvorftellungen gepeinigt. Go glaubte er insbefondere, obwohl er gut bemittelt war, mit Rahrungsforgen tampfen gu muffen. - Much in ber Anftalt jum "Rothen Rreug" bat fich geftern eine Frau erhangt

Rod ein Selbft morb, alfo ber 4. binnen 3 Tagen, wirb uns furg vor Rebaftionsichluß gemelbet. Gin in ber Blud erftrage wohnenber Banttaffirer foll fich erfcoffen haben. Der Grund, ber g. Bt. nicht feftgufiellen ift, foll in "Beibern" gu fuchen fein. Die Leiche murbe ins Leichenhaus

in Biesbaden fo. April. herr Reftaurateur Franz he im in Biesbaden hat die Birthsichoft "Zum Kaiser Aboli" babier für M. 41 600 von herrn Morth Schwarz täuslich erworben und gedenkt ben Birthsichaftsbetrieb für eigene Rechnung fortzusehen.

— Die Eheleute Julius Bruft babier haben ein fleines Grundsftud an ber Wiesbadener Strafe zum Preise von M. 1900 an herrn Dr. Funte in Biesbaben verfauft, welcher basfelbe gur Arrondirung feines anftogenden Baugelandes gu verwenden beabfichtigt. - Un ber geftrigen, in ber Ungelegenheit bes Baues es elettrifden Stragenbabn nad Biesbaben fattge habten Befprechung nahmen von bier die Mitglieder des Gemeindes rathe, fowie ber eingefetten Babncommiffion, von Geiten ber Subbeutichen Gifenbahn-Befellicaft zwei herren Theil. Das Refultat war ein beiberfeitig gufriedenftellenbes, ba über bie noch obwaltenden Meinungsverschiebenheiten (nebenbei bemertt, giemlich unbebeutenber Art) ein volles Ginverftanbnig erzielt murbe. Der Befprechung reibte fich eine gemeinsame Befichtigung bes fur bie Bahnanlage in Betracht fommenben Gelanbes an. Wenn uns unfere Informationen nicht trugen, gebenft bie Gubbeutiche Gifenbahn-Befellichaft noch im Laufe biefes Jahres mit bem Bau ber Strafenbahn gu beginnen, und im nachften Frubjahr, mahricheinlich um Oftern berum, glaubt fie, biefelbe in Betrieb nehmen gu tonnen. Soffentlich wird ber Termin nicht noch weiter binaus. gefchoben.

F Der General-Muzeiger, amtliches Organ ber Stadt Wiesbaben, ift eines ber besten Insertionsblätter and Injerate in bemfelben haben großen Erfolg.

#### Sandel und Berfehr.

#### Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse

mitgetheilt von der liesbadener Bank,

S. Bielefeld & Söhne Webergasse S.

The state of the s	I LHURTHLAGE	- APPENANTED
	Anfangs-Course	
THE RESERVE OF THE RE	vom 7. A	0021 Ilwa
Oester, Credit-Actien	231.30	231,30
Disconto-Commandit-Anth	194.90	195.—
Berliner Handelsgesellschaft	162.5/4	162.60
Dresdner Bank	161.10	161 10
Deutsche Bank	208.2/4	208.70
Darmstädter Bank	150.70	150.20
Oesterr. Staatsbahn	155.40	155.1/9
Lombarden	29 30	29.10
Harpener	192.5/4	193.—
Hibernia	204	204.40
Gelsenkirchener	197.1/2	197.—
Bochumer	258.1/4	258.70
Laurahütte	237.10	237.70
Tendenz: fest.		

Deutsche Reichsanleihe 31/20/0. Preuss. Consols 31/20/0 . . . . 100.80 m 3º/o . 92.10

Bank-Diskont. Amaterdam 21/2. Berlin 41/2. (Lombard 51/2) Brüssel 31/4. London 3. Paris 3. Petersburg und Warschau 5. Wien 5. Italien Pl. 5. Schweiz 51/2. Skandin, Plätze 5. Kopenhagen 5.

Rotationsbrud und Berlag: Bicebabener Berlagsanftal Emil Bommert. Far bie Rebattion verantwortlich: Frang ur ben Injeratentheil: Frang Biebl,

Drämitrnng Dr. Theinhardt's Mabrmittel Gefellichaft in Cann-

ftatt erhielt auf ber im Marg 99 ftattgehabten "Ausfiellung für Rahrungsmittel" zu Berlin wiederum die bodifte Auszeichnung bie golbene Mebaille - für ibre beiden ausgestellten Rabrrate: Sugiama und Dr. Theinhardt's Rindernahrung.

Die Brühftuddfrage ift für Biele und namentlich auch Familien, wo bas eine ober andere Mitglied eine empfindliche Ge-fundheit hat, fehr wichtig. Raffee und Thee regen auf, Chocolade und Cacao find nicht nur foftpielig, fondern man wird ihrer auch leicht überdruffig. Wilch, Die ja gewiß gefund ift, mogen die Benigften. Einen guten Ausweg bietet ba Kathreiner's Malgtaffee, ber in Folge feiner patentirten herftellungsweife Gefchmad und Aroma bes Bohnentaffees in bobem Grabe befint. - Benn man ibn richtig zubereitet, ichmedt er obne jeben weiteren Bufan vorzuglich. Gehr beliebt ift ber Rathreiner auch als Bufan, benn er berbeffert ben Raffee, macht ibn im Geschmad voller und runber und babei befommlicher. Ber Rathreiner verwendet, braucht natürlich feinerlei andere Gurrogate jum Raffee gu nehmen

## Buckerfaft giebt Muskelkraft! Buder ift im Berhaltnis in feinem boben Rabrwert ein billiges Rabrungsmittel.



Um angestrengt arbeiten zu können, muss man vor allen Dingen gute, kräftige Nahrung zu sich nehmen, welche den Körper stärkt und die Gehirnthätigkeit unterstützt. Die Auswahl ist in Wirklichkeit doch nicht all zu gross, denn nur wenige Nahrungsmittel besitzen diese Vorzüge und von diesen Wenigen nehmen Quäker Oats unstreitig den ersten Rang ein. Ein Versuch genügt, Sie hiervon zu tiberzeugen. Quäker Oats sind nur in Packeten erhältlich.

## Rönigliche Schanfpiele.

Camftag, ben 8. April 1899. 97. Borftellung.

43. Borftellung im Abonnement C. Die verfaufte Braut.

Komische Oper in 3 Alten von R. Sabina. Deutscher Tert von Mar Kalbed. Mufit von Friedrich Smetana. Mufitalische, Leitung : Moern Capellmeister, Stolz. Regie: herr Dornewas.

Rrufding, ein Bauer.			. 8	berr Mertens.
	The same	WEN !	. 5	rl. Korb.
Rathinta, feine Frau		4		frt Robinfon.
Marie, beiber Tochter				
Micha, Grundbefiger				herr Greiff.
Manes, feine Frau .				frl. Schwarts.
Bengel, beider Sohn	- SALE	120	3	berr Balter.
Beitgei, beibet Coopie	· in	ms.		berr Berthalb.
Sans, Micha's Cobn au	to criter	ede	. 3	Obstinut P
Regal, Beirathevermittler				err Ruffent.
Springer, Direftor einer t	panbernt	en Rün	filets	
truppe	-	and the same		Berr Rofe.
		19510		rt. Bofetti.
Esmeralda, Tängerin		· 6		perr Cbert.
Duff, ein als Indianer ve	terrespere	c scomoc	numi q	
Der Ortevorsteher .		101		herr Gros.
Der Pfarrer .				herr Renmann.
Der Schulmeifter .			100	
Color )	70- 4		12 1989	berr Robrmanu.
Erfter Bauer		200		berr Baumann.
Sweiter   Camer	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	continue		
Dorfbewohner betberlei	Weichle	chts. R	tunitreit	er. menfetanten.
Ort : Gin großes De	orf in B	öhmen.	Beit: 2	Die Wegenwart.
Die tranformenhau	@ Sure	in 1	9. 1	und 3. gifte fit

Die bortommenben Tange rrangirt bon Annetta Baiba und werden ausgeführt von Fri. Reftler, Gri. Ratajegat, Gri. Rungel und dem Corps be ballet,

Sonntag, ben 9. April 1899, 98. Borftellung.

(Bei aufgehobenem Abonnement.) Die Götterdammerung.

#### Bekanntmachung.

Camftag, ben S. April er., Mittags 12 Uhr, werben in bem Pfandlotale Dopheimerrage 11/13 babier:

4 Betten, 6 Cophas, 12 Geffel, 1 Chaifelongue, Commoben, 8 Aleiderichrante. 2 Confols, 3 Baidcommoden, 1 Buffet, 3 Tifche, 6 Stuble,

4 Spiegel, 1 Uhr, 2 Bilber, 1 Gilberfdrant, 1 Bauerntifd, 1 Rlavier, 1 Schränfchen, 60 Banbe Brachtwerte, 1 Glasichrant, 50 verich. Lampen, 2 Babem innen u. A. m.

öffentlich zwangeweise gegen Baargablung verfteigert. Biesbaben, ben 7. April 1899.

Sahrraber ju verleihen, auch auf langere Beit. Raberes

4278 Die beften Englischleder-holen

auch Lehrlinge - Dofen tauft man nur bei 3619 A. Görlach, 16 Mebgerg. 16. Bitte genau auf Ramen und Rummer 16 gu achten.

Eichhofen, Gerichtsvollzieher. 1 Chlindermaschine für Schubmacher mit langem Arm

und fcmalem Ropf, aut exhalten, preiswerth gu verfaufen. Romerberg 39 II. linte.

le danken mir = gewit, wenn Sie nigl. Belehr, über n. örzel. Franenichus, "O.R.P. "lefen H. Arabb. granis. Lehrn. Buch ünd 1.65 Ml. 69 M. Berickl. 20 Mig mehe. R. Osekmann, Konstanz. L. 26

Zu haben in den meisten Colonialwaaren , Droguen- und Seifen-Handlungen



Dr. Thompsons

ist das beste und im Gebrauch TRADE MARK - billigste und bequemste

Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen Dr. Thompson und die Schutzmarke "Schwan."

## Hanf = Couverts

mit Firma

in allen Farben

1000 Stud gu Mf. 2.50 und höher

empfiehlt

Druderei des Biesbadener Beneralangeige r

Emil Bommert.

Begirtstelephon Dr 199.

## Kohlen: Consum-Verein!

(gegründet am 27. Mary 1890.) Geschäftslokal: Luisenftr. 24, Part. r.

Borgugliche und biffige Bezugsquelle für Brennmaterialien eber Art, als: melirte, Rug- und Anthracittoblen, Stein-toblen. Brauntoblen- u. Gier. Beitets, Cots, Angunde-Der Borftand.

Wagenfabrik Mainz, Carmelitenstrasse 12 und 14,

hält flets Porrath von 30 fuxuswagen jeber Mrt,

fowie aller Sorten Pferbegeichirre. Reelle Bedienung! Billigste Preise.
Alte Wagen in Tausch! 968

General-Anzeigers die schnellste Anfertigung von Trauerbriefen u. Danksagungskarten, welche auf Wunsch couvertirt geliefert werden.

Dr. Theinhardt's Lösl. Kindernahrung.

Rationellste Ergänzung der verdünnten Kuhmilch zur Erzielung günstiger Ernährungsresultate bei Säuglingen.

Stets guter Erfolg bei Rhachitis. Scrophulose und Brechdurchfall. Ingrossem Umfang in Kinderhospitälern verwendet. Preis M. 1.20 and M. 1.90.

(20 Minuten von ber Enbftation ber elettrifden Bahn.) And im Winter täglich geöffnet.





Hydrothereple, Elektrotheraple. — Dempfbäder, Kühlapparete, elidopath. Med Pensionat für Pferde und kleine Hausthiere. p Pavillen mit Laufswingere für Lenslens-Bunde. Abthellung den Wierbadener Tide Dampftelmung der Giellungen und der Elleft-Altene. Biektrieche Selenchtung



## An alle conservativen Gesinnungsgenossen

fowie an Alle, denen nationales Denken und der innere friede am herzen liegt, richten wir hierdurch die Bitte, auf das



## A Nassauische Wochenblatt 🌣

Organ für nationale und wirthichaftliche Intereffen

bei der Post oder in der Expedition, Markistrage 30 (Eingang Neugasse) zu abonnieren und Bekannte und freunde für Bochachtungsvoll unfer Blatt gu merben.

Massausches Wochenblatt

Derlag der "Confervativen Dereinigung".

Bitte bier auszuschneiben.

Bur geff. Beftellung 3fres Abonnements!

Zeitungs-Bestellung. Un bas Raiferliche Poftamt

Unterzeichneter beftellt hiermit | Eremplar des ,, Raffauifden 28ochenblatts", in Wiesbaden für das II. Quartal 1899 jum Preise von Mart 1 .-. Der Betrag (zuzüglich 15 Pfg. Bestell. geld) folgt anbei.

Mame:	

An Bekannte geff. abjugeben! Zeitungs-Bestellung. Un bas Raiferliche Poftamt

Unterzeichneter bestellt hiermit 1 Eremplar des "Raffauifden 25odenBlatts", in Wiesbaden für das II. Quartal 1899 gum Preife von Mart 1 .-. Der Betrag (zuzüglich 15 Pfg. Beftellgeld) folgt anbei.

Name:	
Bohnung:	

## Danksagung.

Fur die bei dem Sinfcheiden unferes unvergeflichen Gatten und Baters

## Wilhelm Auton Berghäuser

von allen Seiten bewiesene Theilnahme fagen wir biermit unferen berglichften Dant.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Marg. Berghäuser, Wwe., geb. Kunz.

Wiesbaden, 5. April 1899,

1474



Samstag, den S. April 1899 Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Konzert. Leitung: Herr Kapellmeister Louis Lüstner.

1. Deutscher Kaiser-Marsch Kéler

Kéler Béla. Deutscher Kaiser-Marsch
 Prolog aus "Der Bajazzo"
 Zwiegespräch und Carnevalsscene aus der Leoncavallo. H. Hofmann italienischen Liebespovelle Am Wörther See, Kärnthuer Walzer -Koschat. Fz. Schubert. 5. Der Wanderer, Lied Posaunen-Solo: Herr Frz. Richter. 6. Ouverture zu "Der fliegende Holländer". Wagner, 7. XII. ungarische Rhapsodie . 8. Krönungsmarsch aus "Der Prophet" Meyerbeer. Abends 8 Uhr: Abonnements-Konzert.
Leitung: Herr Konzertmeister Hermann Irmer.

1. Ouverture zur Operette "Urlaub nach dem Zapfenstreich" 2. Une nuit à Lisbonne, Barcarolle 3. Mazurka aus "Das Leben für den Zaren"

Introduction und Gebet aus "Rienzi" 5. Meeresstille und glückliche Fahrt, Konzert-Ouverture . . . . 6. Serenade

Violoncell-Solo: Herr Eichhorn. 7. III. Finale aus "Der Freischütz". 8. Farandole aus der II. Arlésienne-Suite

Saint-Saëns. Glinka, Wagner. Mendelssohn. Braga.

Weber.

Befanntmachung. Camftag, ben 8. April er., Mittage 12 11hr, werben in bem Berfteigerungelotale Doubeimer-

ftrage 11/13 hier: 1 Garnitur (1 Copha und 4 Seffel), 2 Buffets, 1 Schreibfecretar, 2 Rleiberichrante, 3 Schreib. tifche, 8 Stühle, 5 verich. Tifche, 2 Sophas, 3 Bilber, 6 Rommoden, 1 Regulator, 1 Divan, 1 Schneppfarren, 4 filb. Derrnuhren, 3 filb. Mrmbanber, 15 Baar gold. Ohrringe, 7 Double-Brochen, 2 herrenmedaillons, 3 Baar Manichettenfnopfe, 9 Bederuhren n. Al. m.

offentlich zwangsweise gegen Baargahlung verfteigert. Biesbaden, den 7. April 1899.

1484 Salm, Gerichtsvollzieher.

#### Befanntmachung.

Samftag, ben 8. April 1899, Mittags 12 Uhr, werben in bem Bfanblotale Dopheimer-

3 Rlaviere, 1 Buchers, 2 Spiegels, 7 Rleibers ichrante, 4 Rommoden, 3 Berticom's, 3 Confol's, 2 Bajdlommoden, 1 Rachtidrantden, 3 Schreib, tifche, 10 Copha's, 17 Geffel, 3 Tifche, 6 Delgemalbe, 10 Bilber, 3 Spiegel, 1 Regulator, 1 Rahmajdine, 1 Photograph. Apparat, 1 Sandfeberolle, 1 Bohrmafdine, 1 Bledmalge;

ferner : 1 Aleiderichrant. 1 Gas Rochherd, 1 Champagner . Rühler, 1 Brodichneib. majdine, 1 Rüchenwaage u. A. m.

öffentlich zwangsweise gegen Baargahlung versteigert. Die Verfteigerung lettgenannter Cachen findet beftimmt ftatt.

Wiesbaden, den 7. April 1899.

Wollenhanpt, Gerichtsvollzieher. herrngartenftr. 12.

1485 Neue Evang. Gefangbücher in ber Chriftlichen Runft. und Buchhandlung bes Raff. Colvortage Bereins, Schwalbacherftr. 26. 687 676

## Große Versteigerung

von Wirthschafts. Inventar, Gläser, Porzellan, Crystophle Weißzeng, Aupfergeschirr 2c.

Begen Mufgabe eines größeren Reftaurante werben nachften Dienftag, ben 11. April er., Morgens 91/2 und Rachmittage 21/2 Uhr anfangend, in meinem Auctionslotale

## Mauritiusstraße 8

nachverzeichnete Gegenftanbe, ale

Porgellan: ca. 500 Teller, 250 Blatten in allen Größen, Taffen, Saucieren, Terrinen, 300 Bierunterfage (theils noch ungebraucht),

Glafer: ca. 600 Bierglafer, 0,3 unb 0,4 2tr., 200 Div. Beine, Gecte und Liqueur. Blafer 2c.,

Weifigeng: co. 170 Tifchtuder, 320 Gervietten (theils noch ungebraucht), Gervirtucher, Schurzen, Sandund Betttucher, Bettbegige 2c.,

Gilber bezw. Ernftophle pp.: 229 gr. Löffel, 171 Gabeln (theils noch ungebraucht), 56 Raffeelöffel, 20 Menagen, Sectfühler, Tabletts, 100 Metall. Bier-Unterfage, Borleglöffel, Menuhalter, 120 Deffer mit ichwargen Briffen,

ferner: fupfernes Ruchen. und Rochgeschirr aller Art (ca. 300 Bib.), 2 Dufit-Automaten, ein großer Gistaften, 2 Gisichrante, Decimals und Tafelmaagen, Gies und Defferpuhmafdine, Ruchen: Ginrichtung als: Schneid- und Sadbretter, Gpulporrichtung. Tifche, Anrichte ac., Bafdmange, Meifingfrahnen, Rollichuswand, Bafchtorbe, Butten, 4 Befindebetten, 2 Rleiber- und 1 Beifgengichrant, Gardinen, Stores und fonft noch vieles Unbere

öffentlich meiftbietenb gegen Baargablung berfteigert.

1482

## h. Melfrich.

Auctionator und Tagator.

#### Befanntmachung.

Camftag, ben 8. April 1899, Bormit: tage 91/2 Uhr und Rachmittage 21/2 Uhr aufangend, verfteigere ich wegen Weggnge in Dem Bfandlofale Donheimerftrafe Ro. 1113:

2 Aleiberichränte, verichiebene Betten, 5 Rommoben, I Damenfchreibtifch, 1 Rachttifch, 2 Edichräntchen, I fleinen Wäscheichrauf, 1 Wascheonfole mit Marmorplatte, 2 Copha's, 1 Chlaf. fopha, 1 Copha und 2 Geffel, 1 Leder-feffel. 75 verich. Stühle, 1 Etagere, 1 eifernes Wandichränkchen, 2 Spiegel, 1 Bild, 4 Rahmafdinen, 1 Rahtifch, verich. Bampen. 1 Rüchenichrant, 1 Rüchenwaage, 1 Gismafdine, diverfe Meffer und Gabeln, Mefferichrantchen, Garbinen, Gallerien, Draperien, 1 Treppenfinhl n. f. w., ferner

1 eichene Speifezimmer-Ginrichtung, beftehend in 1 eich. Buffet, Musziehtifch mit 6 Blatten und 18 eich. Stühlen, fowie 1 Bioline

öffentlich freiwillig gegen Baargahlung, fowie 1 Babewanne mit Babeofen 3 Berren-Angüge, 1 Hebergieher, 1 filb. Tafchen-nhr, 1 Chlinderhut, 2 Sandfoffer, 1 Roffer, 1 Schlieftorb, 1 Secretar und Berichiedenes

öffentlich zwangeweife gegen Baargahlung. Wiesbaden, den 6. April 1899. Gifert, Gerichtevollzieher.

Sargmagazin

Geisbergftrafie 18. Empfehle mein Lager aller Arten Dolg. u. Metallfarge. Carl Ruppert, Schreinermeifter.

## Dankes-Erklärung.

Gin ploblich eingetretenes, bartnadiges Lungenleiben mit viel Suiten (Bluthuften) Auswurf zc., fowie Berbauungeftorungen mit außerordentlich. Dervenabipannung und Unterleibebeichwerden berans lagten mich, mehrere Mergte gu fonfultiren, fowie eine Badefur auf Anordnung ju gebrauchen; aber leider Alles erfolglos, benn ich fühlte mich von Tag gu Tag bins fälliger. Endlich wurde mir burch Berrn Dir. Jungling, Friedrichftrage 33, die langerfebnte Bilfe gu Theil. Genanntem Berrn ift's durch fein allumfaffendes Beil. verfahren gelungen, mich in furger Beit wieber vollftanbig herzustellen, fo bag ich jest gefund und munter meinem Beichaft wieber vorgufteben im Stanbe bin. Es brangt mich baber, auf diefem Bege Berrn Dir. Jüngling meinen innigften, berglichften Dant ausgufprechen und genannten herrn allen Leidenben auf's marmfte gu empfehlen.

Anhmigahafen a. Rh. Marfir., Ph. Vetter Ww.

non mobl. Barterre-Bimmer mit fepar. Eingang gu berm. Bereinoftrage 16.

Lehrling gefucht 3617\* Karl Frang, Frifeur u. gepr. Beilgehiffe, II. Schwalbacherftr. 4.

Bwei Jagdhunde, je 3 Monate alt, reine Raffe, find bei Felbhüter Bagner ju Sonnenberg, Gartenstraße 11, ju

Altee Golb u. Silber, alte golb. u. filb. Uhren, Mungen taufe itets 3. bochft. Breis 3618\* A. Görlach, 16 Mengergaffe 16. Bitte gen, a. Rameu. Rr. 16 1. acht.

Lehrmädchen fofort gefucht gegen Bergütung. Geschw. Schmitt,

37 Rheinftrafte 37, nachft bem Buifenblat. [4277

im Manufactur . Geichafte thatig mar und ein Jahr eine Biliale, fowie bie Bucher und Raffe felbit. ftanbig führte, fucht gu Muguft Stelle ale

## Budhalterin Callierin

in ein, größ. Gefcafte. Offerten erb, unter 2021 an die Erpeb. b Reitung. 2021b

Schones Ranapee und Ruchen Delaspeefir. 3, 1 St. 3616

(Sin Bortemonate m. Juhalt Jahnfir 36. S. p. 3617

## Schloffer

gefucht, auf Telegraphen genbte bevorzugt, bei C. Koniecki,

Imgiige, fowie Subren mittelft Reberrof Atmiffigt, mittelft Feberrolle übernimut bei auß, billig, Berechnung Chr. Reininger, Roberftr. 25, fth. 1. St. 3095.

herde und Weten hermannftrage 17.

5-6000 Karren Schutt

fonnen gegen Bergfitung bon 20 Bf. pro Rarren an ber Bullgrube Schlachthausftraße abgelaben merben. Raberes bei Karl Auer, Abler. ftrage 60, 1.

Ein junger ichwarzer Schuurenundel

rafferein, preiswerth ju ver-taufen. Raberes Mauritinde ftrafe 8, 1. St. linte.

Gin einfaches Schaufelpferd

billig gu berfaufen. Mauritinefrafte 8, I., lints. Ein reigendes, fleines

Schoofbiindhen (Bubelden), finbenrein, billig gu bertaufen. Bu erfragen in ber Expedition.

## Grobeerpplanzen

befte Sorten, empflehlt Joh. Echeben, Gartnerei, 3556\* Obere Frantfurterfir.

#### Trauringe

mit eingehauenem Feingehalts-ftempel, in allen Breiten, liefert ju befannt billigen Breifen, sowie

## Goldwaaren

in schönster Auswahl, 1184 Franz Gerlach,

Schwalbacherftrafte 19. Schmerglofes Dhrlochftechen gratis Ein noch gut erh. Rinder-finmagen billig 3. berf. 3588\* Steingaffe 13, g. 2, St.

Real 64 Schublaben, Unter-Ihete, Deltaften 5 Abtheil. u. 5 Schublaben, wird auch einzeln bertauft Oranienftrage 85, B. pof linte.

Altes Gold und Silver tauft gu reellen Breifen

F. Lehmann, Golbarbeiter, 3610 Langgaffe 1 , 1 Stiege,



Die Krone aller Tuche sind die Cottouser.

Der direkte Besug von Frühjahrs- und Sommer-Anzugs- u. Paletot-otc. Stoff

wom Tuchfabrikplats Cottbus bietet folgende Vorteile;

1. Bis 40% Ersparnis, da denkbar billigste Preise. 2. Grossartige Huster-months auswahl. Neuhelten. 3. Nurreelle Fabrikate.

Cottbuser Tuchmanufaktur Franz Böhme, Cottbus 6.

Muster von gana. Collect. offer einz. Stuffprob. franks.

lebergengen Sie sich, dass m Paträder Fahrräder Wiederverhaufer gesucht. August Stukenbrok, Einbeck



Wieshaden 9 19 Taunusstrasse 19.

Kautschuk-Stempel, Typen, Signiratempel, Emnilschilder,

Clichés, Gravirungen, Schablonen,

Siegelmarken,
Siegelmarken,
Stempelfarben in Blochdosen und Flaschen etc.

Stets Neuheiten.

Histricie Poisiiste grafis.

## Arbeitsnachweis

Bormittage in unferer Expedition einguliefern. Perfonal für eier und ausworts fucht in großer Angahi bas Bureau "Bictoria", Schwalbacherftrage 7

Sans., Rüchen., Allein- und Rindermadchen für bier und auswärtsfofertgefucht. Bureau "Bictoria", Schwalbacherftr. 7.

Berfecte Rodin für Benfion empfiehlt bas Bitreau "Bictoria", Schwalbacherftrafe 7, 2. St. 1 Durchaus tudnige Saushalterin mit prima Beugniffen, befonbere

in Alinifen bie bato bedienftet, empfiehlt bas Bireau "Bictoria", Schwalbacherftrafe 7, 2. St. I. Tudtige Babemeifter, Rellner, Dausburichen u. Rellner

Bireau "Bictoria", Schwolbacherftrage 7, 2. St. L.

## Arbeitsuchenden

mirb eine Rummer bes

"Wiesbad, Generalanzeigers" mit allen eingelaufenen Angeigen, in benen offene Stellen angeboten werden, in der Erpedition Martiftrage 30, Eingang Rengaffe, Radmittags 4 Ubr 15 Minuten gratis verabreicht.

## Stellenangebote jeber Art

erhalten eine außerorbentlich

große Verbreitung

in Wiesbaden und gang Raffau. Wiesbad. Generalanzeiger.

Verein für unentgeltlichen

## Arbeitsnachweis B im Rathhans. Mbiheilung für Männer. Arbeit finden:

Buchbinber

Dreber (Gifen:) 3 Frifeure — 4 Gartner 2 Glafer — 1 Roch 2 Rufer — 6 Maler

8 Sadierer - 8 Schloffer 8 Schmiebe - 6 Schneiber

Schreiner - 1 Stublmacher Souhmacher - 1 Spengler 6 29agner - 8 Bimmerleute Bebrlinge für Bader, Buch: binder, Conditor, Frifeur, Gart.

ner, Rellner, Kufer, Sadierer, Raler, Sattler, Schloffer, Schnieb, Schneiber, Schuhe macher, Schreiner, Spengler, Tapegierer, Tilncher, Wagner 10 Sauetnechte 8 herrichaftebiener

Arbeit fuchen:

1 Buchbruder - 2 Schriftfeber Raufleute - 3 Rellner

Sattler - 4 Dafdiniften eiger — 3 Tapezierer

2 Muffeber - 2 Bureaugebulfe Bureaubiener 8 Saustnechte

2 Berrichaftebiener - 3 Rutider Buhrfnechte

10 Fabritarbeiter 10 Taglobner - 10 Erbarbeiter

#### Städtifges Arbeitsamt Mains,

Mite Univerfitateftraße 9 (binterm Theater).

Offene Stellen: 4. April 1899.

1 Ladirer für Wagen, 1 ffir Schilbichreiben 5 Bobrer

1 Drabt- u. Siebflechter nach ausmarts Dreber, 1 Solge, 1 Metalle

1 Gifenhobler

2 Fraifer (Holg)
1 Frifeur — 2 Gartner
3 Glafer, Rabmenmacher
4 Duffchmiebe — 5 Jungschmiebe Inftallateure u. Spengler

& Reffelfchmied 10 Rüfer -1 Champagnerarbt. 2 Majdinenarbeiter

b Sattler, Tapegierer u. Polfter. 3 Schloffer, 1 f. Fabrrad 10 Schneiber - 12 Schreiner

4 Schuhmacher 1 Wagner

20 Lebrlinge aller Art 4 Laufburfchen

2 Dausburichen f. Refiguration 2 Anechte aufe Band

1 Rranfenmarter - 1 Rufcher 30 Taglohner - 1 Stallburfche 2 Sausburichen f. Droguenbanblungen

2 Berrichaftettichinnen 16 Mabchen für Ruche u. Saus

1 Dabden aufs Banb 4 Rüchenmabchen f. Sotel u. Reftauration

Beifochin f. Reftauration Schneiberinnen für Damen Radels

3 Lehrmadden für Damen. idneiberei 2 Monatfrauen

## Offene Stellen.

Manulide Perfonen.

Junger Dansburiche per fofort gefucht. Rur folde mit guten Beugniffen wollen fich mei-ben. A. Gallinger, Geerobenftr. 5.

Junger Hansbursche per fofort gefucht Donheimerftrafte 15.

Jüngerer Hausdiener mit guten Beugniffen per fofort gefucht.

J. Bacharach. Aushifstellner für jeb. Sonn-3604\*

Frantfurterftraße 21. fräftiger Arbeiter

G. Schöller, Dotheimerftrage 25.

Sin junger Arbeiter

(14-16 Jahr alt) ale Beibulfe in meine Rillenichreinerei gefucht, Biesbabener Staniol. u. Detall. tapfel-Fabrit M. Flach, Marftrage 3.

Junger Arbeiter gefucht Langgaffe 42. 4144

Ingendliche Arbeiter 426

Georg Pfaff, Rapfelfabrit, Donbeimer-ftrafte 52.

Ein tüchtiger Schubmacher.

gefelle fofort gefucht. Schubmacherei G. Mutig, Taunusfte. 14., 5. p. l.

## Tüchtige Rokarbeiter

gefucht. Klein & Comp, Cobleng, Clemensftrage 1.

Schneider für Menberungen von Manteln und Raquete gefucht.

3. Pern, Banggaffe 20. Berfecte Caillenschneider

3. Hern, Langgaffe 20.

Junger Schneider auf Boche gefucht - Concider D. Frant, Quifenfir. 41, 3. St.

KS Tüchtige CA

rmorhauer finden bauernde n. lohnenbe

Dilfelborf. 1995 b 3587.

Ticht. Majdinenichloffer u. Gifenbreber auf bauernb 21. Wlach, Dafdinenfabrit, Bies-

Ladierergehilfe und ein Schmiedgefelle find, bauernbe Stelle bei 3. Beiftwenger, Bagenfabrit, Schierfteinerftr. 9a Mer fdinell u. billigft Crellung will, verlauge per Boftfarte bie Dautsche Vakanzenpost Efflingen

Coperiergehülfen fucht D. Böttder, Romerberg 29 \* XXXXXXXXX

Ein Wagner=

1. ein Sattlergehülfe finden fofort bauernde Stelle bei J. Beisswenger.

Schierfteinerftrafte 9a. 

Shreiner, beiter, ferbalt b. gut beg. Boffen. Rab, in ber Expedition d. Bl. u. Dr. 4259.

Chneiberlehrling. Ein brav. Junge fann in 8460\* Sirig. Bahnbofftr. 6.

(Sin Schneiberlehrling gef.

Someiderlehrling gefucht. Ch. Stedfet, Buifen-ftrage 18, 2, Gt.

(Sin ordenti. braver Buride buride fofort gefucht. Ruberg. Blumengeichäft, neb. d. Boft. [\* (Sin ordentl braber Junge fann bas Decoratione-maler-Geschäft gründlich er-lernen. Rab. Ablerfir. 31, II.

Etage. Brav. Junge t, bie Baderei erlernen b. Bader Großmann Dotheim, Babnhof.

Epenglerichrling gejucht bei Ford. Ochs, Spengler meifter, Grabenfir. 20.

Junger, braver Buriche, 15 bis 16 Jahre alt, fof, gef, 3600 herrngartenftr. 7, p.

Glaserlehrling unter gunftiger Bebingung ge

M. Vogt, Bismard-Ring 16.

Schreinerlehrling unter gun-Derf, erhalt Rofi u. Logis i. Saufe, H. Mr. 4260 in ber Erped. bis Blattes.

Schreinerlehrling gefucht Bifhelm Mager, Bleichftrage 4. 4220 Suche für meine 28 agen

Cattlerei einen Lehrling

gegen fofortige Bergütung 3. Beiftwenger, Bagenfabrit

Lehrstelle

frei, für begabten jungen Mann mit guter Schulbilbung und bubicher hanbichrift (B. Einjahr Berecht, bevorz, event, bei Berg.) Tüchtige theoretische u. praftische Ausbildung im Detail- und En gros-Welchaft.

Malerlehrling D. Bfing, Maler, Bleichfir. 4.

Lehrling gesucht. M. Wemen, Leinen-u. Balche-Sandlung, Reugaffe 2,

Frifeur = Lehrling

gefucht. Heinrich Brück,

Brifeur, Weibliche Verfonen.

Sofort gefucht faub. Allein. 

Arbeitsnachweis für Frauen im Rathhane Wieebaben, unenigeltliche Stellenvermittelung. Abtheilung I. f. Dienftboten und Arbeiterinnen

fucht gut empfohlene: Rödinnen Mileine, Sande, Rinder. Bimmer- u. Ruchenmabden Monate. u. Butfranen

Röherinnen u. Buglerinnen. Abtheilung II. für feinere Bernienrten. Sausbalterinnen Kinderfräulein

Berfäuferinnen

Rranfenpflegerinnen se.

Heim Mäddien.

Comalbacherftrafte 65 II. Stelleniofe Dabden erhalten billigit Koft u. Wohnung, Sofort und fpäter große Angabt Allein-mädchen für bier und auswärts gefucht. Stellen-Nachweis. B. Geifter, Diaton.

Sofort und fpater anftandige tuchtige Saus., Allein. und Bimmermadchen, Köchinnen für Brivat und Benfion, Monats-

NB. Tuchtige, junge Beute, über 20 Jahre, für Fren-Anflatt als Wärter gefucht. Gute Beuguiffe. B. Geißer, Diaton, Schmalbacherfte. 65.

Junge Madden tonnen bas Rleibermachen und Buichneiben erfernen, Marg. Lint, Rob. u. Confection, Friedrichftr.14.

Debentlich, Alleinmabchen Dile fleinen Saushalt, bei gutem Lohn, fofort gefucht. 4247 Berberftr. 62, 2. St., Ebel.

Mah- n. Jehr-Madmen jum Raben, ett. angebenbe Ber-tauferin, gefucht Taunne-ftrafe 84, Rurywaarengefcaft, Grünewald,

Biebricherftr. 19 wird ein burgerliches Dabden

Güngeres Dabchen, welches ju Saufe ichlafen fann, ge-it Frantfurterftr. 21. 3566\*

Monatfrau ober ein Biab-chen, bas ju haufe fclafen fann, gefucht Tannuofir. 32, Barterre bei Gortz. 3568+

Ein junges Laufmädchen gefucht. Abolf Ctein, Lang-gaffe 48. 4186

Rok- und Caillen-Arbeiterin if

G. Krauter, Saalgafie 28. I In bürgeri. Saush. e. tuchtiges Sausmadden gefucht. Morinftrafte 72, part. Madden für bie Conbert-Babrit merben Don-heimerftrafte 28 gefucht.

Ein Mädchen gefucht für bausliche Arbeiten, Rab. Blücherftrage 6, Mittelban,

A. Stoss.
Sanitāts-Wagazin und Gummi-Habrifate. 4003 Blesbaden, Taunusstraße 2. Gefchäft. Taunusstraße 9, Mode-Ublesbaden, Taunusstraße 2.

Gin tüchtiges, einfaches maben unb Sansarbeit gefucht \* Rheinftrage 65, 1. Stod

Tüchtige Taillen = Arbeiterin owie Lehrmaben gefucht. Damentonfettion, Abelbeibftr. 30.

Saubere Monatefrau gef. Rab. Abolfftr. 3, Stb. 1. 3603" Gin Lehrmadchen zum Rieider-machen gef. Walromitr. 29. Gin junges Madchen tagsüber gef. Walramitraße 29. 8605\*

Schulentlaff. Madden gel., um e. Dame bei ihren Musg. 3. begl. Quifenfir. 3, p. Borm. 1. erfr. 3595\* Ginfaches Madden fur Ruche

und Sausarbeit gefucht.

Dopheimerftrage 54n I.

Wir fuchen per 1. April ept. fruber eine tucht., branchefundige

Berfäuferin. Sprachtenneniffe ermunicht.

Beidwifter Etranft. Beiftwaaren und Ausftaitungen. Rie'ne Burgftrage 6.

Mädchen

für haus und Ruche fofort gefucht. 2Beber, Ribeinftr. 65, 1. St. [ Gin tudtiges Dabden für Ruche u. Sausgebeit fofort Hellwig, Safnergaffe 1, 2. Et.

Junges, fauberes Mädden für ftellen- u. mittellofe gefucht. Buifenftrage 18, 2. G. r.

Ein tüchtiges Mäddren

für Saus, und Ruchenarbeit fofort gefucht. "Racieruber Sof", Fried-richtrage 44.

Junge Mädchen

auf bauernd gefucht. Biesbabener Staniol- und Metalltapfel-Fabrit A. Flach, Marfir. 3.

Ein orbentliches

Lehrmädchen fowie ein Laufmadchen fofort gefucht. Mina Aftheimer, Bebergaffe 7.

Mädchen für Menberungen bon Manteln und Jaquets gefucht. 3. Bert, Langgaffe 20.

Arbeiterinnen gefucht, Lohn per Tag 1.50 IR. Wiesbadener Bettfedern-Fabrik Bolffohn u. Lufheimer, 12 Schlachthausftrage 12.

Währthen Will. von ansmarts f. Sausarbeit gef. \* Riebiftr, 7. III. r.

Junge Madden fonnen bas Rleibermachen und Bufdneiben unentgeltlich

Rarlftrafe 36, Bart. Gin Dadden, welches feibft. flandig burgerlich tochen fann und alle Sausarbeit berfteht,

Dabden fann b. Bügeln ert.

Junges Dlädchen tageüber gefucht. Schwalbacherfir. 37, III. r.

Braves, junges Mädchen

gelucht. 20. Wenger, Bie-mardring 20. Euchtige

Ladirerinnen

Biescabener Stanigl- und Detallfapfel-Fabrit A. Flach, Harfir. 3.

Lakirerinnen

finden bauernbe, lobnende Be ichaftigung, auch werben Mab. jum Mulernen Des Ladirens unter gunftigen Bebingungen angenommen

Georg Pfaff, Rapfelfabrit, Doubeimet-ftrafte 52. 4260

Junge Mädchen

tonnen unter gunftigen Bebingungen und fofortiger Bergutung bas Cigarrettenmachen erlernen. Tabaf- u. Cigarrettenfabrit "Denes", Bebergaffe 15. \*

chen finden lohnende Befchaf. bauernb. Bienhabener Bettfebern-Rabrit

Wolffohn u. Lugheimer Schlachtbausfir. 12. Unabhangige, reinliche

Monatsfran gef. Roberallee 10, 1. 3593\*

Stellen-Gesuche. Tucht. Raberin empf. fich im Husb. u. Menb. p. Ricidern außer bem Saufe.

hermannftr. 17, Stb. 3 St. . Weißflicerei wird ichon be-forgt, Wellrigftr. 85, L. L. 3574\*

fucht per fofort ober fpater Stellung. Referengen fteben gut Dienften. Anfpruche befdeiben. mird jum 15. Mary gefucht. Anfragen erbitte unter F. U. Mugnfraftr. 13 pt. [\* 34 an bie Erpeb. b. Bl. 3608\*

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung. Einer verehrten Einwohnerschaft von Wiesbaden, sowie Betannten und wertben Rachbarschaft hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich mit dem heutigen Tage im hause Mengergasse 12
eine Schnell-Schuhschlerei eröffnet habe,
herrenstiesel Soblen und Fled von Mt. 2.50 an,
Damenstiesel Soblen und Fled von Wt. 1.90 an,
Kinder je nach Größe. — Barantie für nur prima Kernsohlen.

Um geneigten Bufpruch bittet Dochachtungsvoll Wilhelm Dauf.

Für Weißbinder! Filg in gangen Tafeln, wir im Ausschnitt, in nur extra ichwerer Baare, flets vorrathig bei Rob. Fischen, Leberhandlung,

Manergaffe 12.



Manergaffe. Rheinischer Dof. Bente Camftag: Metzelsuppe. ogu freundlichft einladet Beinr. Arcfel.





## Die Hans-Kollekte für den Gustav=Adolf=Berein

wird, wie alljährlich, in ben nächften Tagen wiederum von Bertrauensmännern unferer brei

Bemeinden perfonlich erhoben werden.

Evangelifche Chriften! 3hr wißt, daß der Berein der evangelifchen Guftav-Adolf-Stiftung unferen Blaubensgenoffen in ber Diaspora ("Berftrenung") - b. i. die unter vorwiegend fatholifcher Bevolter-ung gerftreut umberwohnen und bei ihrer tirchlichen Rot und großen Armut in Gefahr find, dem evangelifchen Glauben und der evangelischen Rirche verloren ju geben - burch Erbauung von Rirchen, Rapellen und Schulen, fowie durch Anstellung von Bfarrern und Lehrern gu einem geordneten firchlichen Gemeindeleben verhelfen und somit ihnen die hohen Guter der Reformation, das Evangelium von der herrlichen Freiheit ber Rinder Gottes erhalten will.

Evangelische Chriften! Bir vertrauen auf Euren protestantischen Gemeinfinn und Gure ebangelifche Bruberliebe, daß Ihr auch in diefem Jahre unferem Bereine Berg und Sand nicht verschließen und jenen Mannern, die in diesen Tagen an Gure Thure flopfen werden, gerne Guren Beitrag fur das Samaritermert unferes Bereins geben werdet, eingedent der apostolischen Mahnung: "Laffet und Gutes

thun an Jedermann, allermeift aber an des Glanbene Genoffen!" (Gal. 6, 9.) Glauben Gut und Blut geopfert haben, wollte ich meinen bedrängten Glaubenegenoffen nicht beifteben." Go fdrieb einft ber große Rurfurft an Ronig Ludwig XIV. von Franfreid. Das ift allezeit die Art und Sprache eines bentichen Protestanten gewesen und foll es auch

Da es icon wiederholt vorgetommen ift, daß Unbefugte in betrugerifder Beife Gaben für unseren Berein gesammelt haben, fo maden wir nochmals barauf aufmertsam, bag unfere Cammelbeite auf ben Ramen bes betreffenben Cammlers ansgeftellt und fowohl bon ber Ronigliden Boligei-Direftion wie bon unferem Borfigenben beglaubigt find.

Wer bei der Saus-Rollette gufallig übergangen werden follte oder es vorgieht, feinen Beitrag birett ein gufenden, wolle benfelben unferem Raffierer ober einem ber anderen Borftanbsmitglieder gutommen laffen. Wiedbaben, ben 7. April 1899.

Der Borftand bes Zweigvereins Wiesbaden Der evangelischen Guftav-Abolf-Stiftung :

Bidel, Defan, Borfihender; Lieber, Bjarrer, dessen Stellvertreter; Müller, Reftor, Schriftsuhrer; Buft, Lehrer, dessen Stellvertreter; Rentner A. Fint, Kassierer (Luisenstraße 17, 2).
Blume, Banmeister; A. Cung, Rentner; F. Robbe, Kausmann; O. Bjaff, Rentner; B. Pfeil, Schreinermeister, Schüfter, Psarrer; B. Thon, Kentner; Ziemendorff, Biarrer.
Beefenmehrer, Psarrer; F. Diehl, Psarrer; Bh. Diehl, Lehrer; Dr. W. Fresenius, Prosessor; E. Fraund, Rentner: Grein, Psarrer; Jung, Rettor; Küster, Lehrer; Dr. med. Pröbsting; Schlösser, Rettor.
Friedrich, Psarrer; F. Döre, Kentner; Frihe, Prosessor; Dochhuth, Oberlehrer; Keim, Landgerichtscat; L. Kolb, Reallehrer; Risch, Psarrer; Runge, Divisionspfarrer; G. Schaust, Lehrer; Dr. Spieß, Prosessor; J. Weder, Rentner.

## Deffentliche Gewerkschafts-Versammlung Samftag, ben 8. b. M., Abends 9 Uhr, im Schwalbacher Hof.

Tagesordnung: Bericht über die Thätigkeit des Gewerkschafts= Rartells.

8616\*

Der Ginbernfer.

## XXIV. Miffelthein. Kreiskurufelt zu Wiesbaden 1899.

Die Errichtung ber Festhalle für bas Anfangs August 1899 babier ftattfindende Mittelrheinische Kreisturnfest foll im Ganzen verdungen werden.

Die Zeichnungen und Bedingungen liegen im Geschäftslotal bes Unterzeichneten vom 8. bis 20. April Bormittags von 8 bis 12 Uhr zur Jean Schlecht. 2070b Ginficht offen.

Die Angebote find nerschloffen, mit entsprechender Aufschrift versehen, beh. Deirath m. e. jung. Dame mit Bermögen in Berbindug zu bei bem II. Borfigenden bes Bau : Ausschuffes Serrn Bauunternehmer Max Hartmann, Schiigenftrage 10, bis jum 20. April, Abende 7 Uhr einzureichen.

Der I. Borfigende des Ban-Ausschuffes: H. Reichwein, Frankfurterftr. 20.

Die vortheilhafteste Bezugsquelle

Raffee, Thee, Cacao,

Gebr. Kayser,

Großhandlung in Raffee, Thee, Cacao. Streng reelle Bedienung.

Machen Sie bitte einen Versuch. Mn Conn. u. gefehlichen Feiertagen geichloffen.

Hauser-Verkauf in Mainz.

1 Deftillations-Gefchaft, Brima Loge, Breis DR. 48,000, nabe an 3000 Miethe-Einn., 1 Weinrestau-rotion, gut geb., Preis M. 45,000, 2800 Miethe-Einn., 1 Bierrestau-rant, Preis M. 45,000, 2778 Miethe-Einn., 1 Säderei, Preis M. 28,000, 2100 Miethe-Einn. burch bie Agent. Jean Schlecht, Bauerngaffe 11, Maing. 2016\*

(in Rlavier (Bianino) für 150 Mart fof. gu verfaufen.

Gin junger Mann nit 12,000 MR. Bermogen, fucht treten. Off m. Photogr. u. L.D.M. im Bertag erbeten. 2019b

Gin Wittwer mit einem Tochter, eigen. Saufe (Berth 80,000 DR.), fucht e. Dame, auch Bittme mit 20-40,000 DR. Bermogen, beh. Beirath. Dff. momögl. m. Bhotogr. u. A. H. 25 im Berlag abzugeben.

Heirath.

Gin febr braver, junger Mann, Schuhfabritantenfohn, b. bis beute noch nur Unbanglichfeit gu feinen Ettern batte, mit eigen, Befchaft, fucht e. braves Dabden mit 10 bis 15,000 M. Bermögen. Off. womögl, m. Bbotogr. u. M. M. 100 i. Berl. abzugeben. 2017b

## 1000 Wiark

werben bon einem ftrebfamen Bes fcaftemann, zweds Bermerthung mehrerer patentirter Renheiten, geg. boppelte Sicherheit, gu leihen gefucht. Rebme event, auch ftillen Theilhaber an. 4170

Offerten unter S. B. an bie 1856 Schütenhofpoft poftlagernb.

Refidenz-Theater.

Dir. Dr. phil. Hauch. Samflag, ben 8. April 1899. 219. Abonnements-Borftellung. Abonnemer Zum 6. Male: Abonnementsbillets gultig.

Das fünfte Rad.

Luftfpiel in 3 Aften von Sugo Lubliner. Regie: Alduin Unger,

Anton Geering, Fabrifant . Sofie Schent, Wilhelmine, feine Frau Charlotte, feine Tochter Robert Boblmann, Fabrifant Eife Tillmann. Albert Rofenow. Erna, feine Fran Bufti Rollenbt. Georg Fichtner, Maler Rarl Edersberg Mar Bieste. Sans Schwarte. Carl Sedmann. Cophie, Bausmadden bei Geering Marianne Gdiller. hermann Rung.

Das Stud fpielt in Berlin in unferer Beit. Unton Geering Dr. 5. Rar Dr. H. Rauch. Rach bem 1. und 2. Afte Baufe

Der Beginn ber Borfiellung, sowie ber jebesmaligen Afte erfolgt nach bem 3. Glodenzeichen. Anfang 7 Uhr. — Ende nach 1/410 Uhr.

Sonntag, ben 9. April 1899.

Rachmittags 1/24 Uhr. Salbe Breife.

Fernande. Barifer Sittenbild in 4 Aften von B. Sarbou. Deutsch bon

E. Manthner. Mbenbs 7 Ubr.

Der Compagnon. Buftfpiel in 4 Atten von A. L'Arronge.

## Volksbildungsverein ju Wiesbaden.

## Fortbildungsschule für Mädchen

beginnt die neuen Rurfe Mittwoch, den 12. April, Mittags

2 Uhr,

in der Schule, Schulberg 12, nach folgendem Lehrplan :

1. Angemeiner Fortbildungennterricht: Einfache Budführung, Korrespondenz, Geschäftsauffane und taufmannisches Rechnen. Rursusbauer 1 Jahr. 4 Stunden wochentlich (Mittwoche und Samftags von 2-4 Uhr). Schulgelb 5 Mark

2. Englifch: Rurfusbauer em halbes Jahr, 3 Stunden mochentlich (Montags, Mittwoch's und Samftags von 4-5 Uhr.) Schulgeld 6 Mart pro Kurfus. Gelehrt wird Englifch fprechen,

und zwar im Ganzen nur soweit, als zur Bedienung englisch redender Geschäftskunden nöthig in.

3. Stenographie (System StolzerSchreh): Aursusdauer ein balbes Jahr. 2 Stunden wöchentlich (Dienstags und Freitags von 3—4 libr). Schulgeld 2 Mart pro Kursus.

4. Maschinenschreiben: In der Bollsteichalte (Friedrichst. 47)

4. Maschinenschreiben: In ber Bollsleschalle (Friedrichst. 47)
ift eine Schreibmaschine (Spftem Remington-Sholes) aufgestellt. Beim Aufscher ber Lefchalle tonnen Manner und Frauen jederzeit 4- oder Swöchentliche Uedungsturse belegen; täglich eine Stunde Uedungszeit. Houorar 4 bezw. 6 Mart.

5. Plick- und Nähschule: Räben, Flicken, Umandern von Kleidern, Bulchueiden und Ansertigen von Leidwäsche und einsachen Kleidungsftücken. Kursusdauer ein baldes Jahr.

4. Stunden wöchentlich (Montags und Donnerstags von 4—6 Uhr). Schulgeld 2 Mart pro Kursus.

Das Schulgeld fann auf besonderes Ansuchen Bedürstigen aus erlassen werden.

aus erlaffen werben.

Anmelbungen ju fammtlichen Rurfen nimmt entgegen herr Fabritant C. 23. Boths, Langgaffe 19; jur Flid- und Rab-ichnie außerdem Fraulein Bietor, Taunusftrage 13. 1477 Wiesbaden, den 7. April 1899.

Im Ramen des Musidjuffes: Für die Schultommiffion: Prof. Kühn. Rektor Müller.

Loose.

Wohlfahrts-Geld-Lotterie, Bieb. 14.—19. April, Haupt-gewinn 100,000 Mt. baar, à Mt. 3.30. Frankfurter Bferde-Lotterie, Bieb. 26. April, à Mt. 1.—. Lifte und Borto 30 Pfg. extra, empfiehlt und versendet, auch gegen Rachnahme, Carl Cassel, Glüdecollecte, 40 Rirdgaffe Wicebaben, Rirdgaffe 40.

Sweaters, Sportstrümpfe,

Sporthemden, Mützen, Gürtel etc.

empfiehlt

Heinrich Schaefer,

Webergasse II.

Bezugöpreid:

50 Big. frei ins Saus gebencht, en pierreifithet. 1.00 M. erel. B

Unparteifiche Beitung. Intelligengblatt. Stabt.Anzeiger.

# Wiesbadener

Anzeigen. Die Spoftige Belitzeile ober deren Raum 10 Pig für auswärts 15 Bfg. Bei mehrm, Aufnahme Rabait Reflame: Petitzeils 30 Cfg., für answärts 60 Pfg Der hentraf-Anjeiger erideint ingila Abends Sonnlags in jure Ausgaben. Telephon-Unichluft Rir. 199.

# enera

Drei Freibeilagen: Metefte Hatftiditen. Der Beneral-Anzeiger in aberalt in Stadt und Land verbreitet. 3m Moringan Wiesbadener Unterhaltungs-Blatt. - Der Landwirth. - Der Anmorift.

## Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 82.

Camitag, ben 8. April 1899

XIV. Jahrgang.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Befanntmachung.

Freitag, ben 7. April er., Rachmittags 3 Uhr, wird bas auf bem Terrain für ben nenen Feftplat unter ben Gichen gefällte Dolg, als: 14 eich. Stamme, gufammen 6,50 Feftmeter

50 eich. Stangen 1. Rlaffe

180 - 11

3. 25 birt. Stangen 1. Rlaffe

.

15

Rmtr. eich. Pfoften Scheit (Mollholz)

Prügel

900 eich. Wellen

4 Rmtr. buch. Brügel

250 buch. Wellen 28 Rmtr. gemifchtes Sols uno

775 gemifchte QBellen

an Ort und Stelle meiftbietend verfteigert.

Biesbaden, ben 1. April 1899.

1038a Der Magiftrat. In Bertr.: Rorner.

Bundefteuer.

Die Befiger von Sunden im Stadtbegirt Biesbaben werden hiermit davon in Renntniß gefest, daß die Anmelbung ber Sunde für das Rechnungsjahr 1899/1900 bis spätestens 21. April d. 3. bei der Stadttaffe im Rathhaus, Bimmer Dr. 1, ju erfolgen hat und bag mit ber Anmeldung die Bahlung ber Sundeftener bewirft werben fann.

Gleichzeitig geben wir befannt, bag anch Diejenigen hunde wieder anzumelben find, welche im vorigen Jahre ichon verfteuert waren. jowie Diejenigen, für welche Stenerbefreiung beauiprucht wird.

Die Unterlaffung ber Anmelbung wird mit einer Ordnungeftrafe bis gu 30 Mart tung einmreichen. beftraft.

Biedbaden, ben 6. April 1899.

Der Magiftrat.

1043a Steuer-Bermaltung: Deg. Befanntmachung.

Der Taglohner Wilhelm Sorn, geboren am 11. Februar 1863 gu Sadamar, entzieht fich ber Gurforge für feine Rinder, fodag diefelben auf öffentliche Roften verpflegt merben muffen.

Bir bitten um Dittheilung feines Aufenthalts

Biesbaden, ben 4. April 1899.

Der Magiftrat. Armen-Berwaltung:

Mangold.

1040a

Befanntmachung.

Der Maurergehilfe August Rarl Schneiber, geboren am 9. Darg 1868 gu Biesbaben, gulegt Weldftrage 19 hier wohnhaft, entzieht fich ber Fürforge für feine Familte, fodaß diefelbe aus öffentlichen Armenmitteln unterhalten werden muß.

Bir bitten um Mittheilung feines Aufenthaltsortes. Biesbaden, den 5. April 1899.

1047a

Der Magiftrat, Armen.Berwaltung. Mangold.

Befanntmachung.

Betr. die Unfallverficherung ber bei Regiebanien beschäftigten Berfonen.

Der Auszug ans der Beberolle der Berficherungs. Anftalt der heffen-naffauifden Baugewerts-Berufsgenoffenichaft für das 4. Quartal 1898 über die von den (Luisenstraße) Samftag, den 8. April, Bormittags Unternehmern zu gahlenden Berficherungs Prämien wird 9-12 und Nachmittags 3-5 Uhr entgegen; Geburtsmahrend zweier Bochen, vom 8. 1. Dies. ab gerechnet, ichein und Impfichein find vorzulegen. bei ber Stadtfaffe im Rathhaufe mahrend ber Bor- 1204

mittags. Dienstftunden gur Ginficht der Betheiligten offengelegt.

Bleichzeitig werden die berechneten Pramienbetrage durch die Stadtfaffe eingezogen werben.

Binnen einer weiteren Frift von zwei Bochen tann der Bahlungspflichtige, unbeschadet ber Berpflichtung gur vorläufigen Bahlung, gegen bie Bramienberednung bei dem Genoffenichaftevorstande ober dem nach § 19 bes Bauunfallverficherungsgejeges guftanbigen anderen Organe ber Genoffenichaft Einipruch erheben. (§ 26 1046a des Gefetes.)

Biesbaden, den 4. April 1899.

Der Magiftrat. In Bertr. : Dangolb

Freiwillige Fenerwehr.

Die Dannichaften ber Leiter: und Retter-2 btheilungen bes zweiten Buges werden auf Camftag, ben 8. April 1. 3., Abende 81/, Uhr, an einer General-Berfammlung gu herrn Rentmann im Thuringer

Dof eingelaben.

Bunftliches und gahlreiches Ericeinen erwartet. Biesbaden, ben 6. April 1899.

Der Brandbirettor:

Scheurer.

10456

Befanntmachung.

Eine unabhängige Frau gefetten Alters als Barterin gegen guten Lohn bei vollftanbig freier Station jum balbigen Gintritt gefucht. Wiesbaden, ben 23. Marg 1899.

Stadt. Rranfenhaus-Bermaltung.

Befanntmachung.

Gine perfecte unverherathete Rochin gefehten Altere für bie Ruche bes ftabtifden Rrantenhaufes bierfelbft sum balbigen Gintritt gefucht gegen einen Anfangs-Iohn von 40 Mart monatlich bei freier Station.

Meldungen mit Beugniffen und Angabe über feitberige Beichaftigung find an bie unterzeichnete Bermal-

Wiesbaben, ben 1. April 1899.

Städtifte Rrantenhaus-Bermaltung. Befauntmachung.

Die Lieferung von 4600 Ifb. m Borbfteine und 4900 cbm Bflafterfteine foll vergeben

Die Lieferungsbedingungen liegen im hiefigen Rath baus, Bimmer Mr. 44, gur Ginficht aus, fonnen aber auch gegen Bahlung von 1 DR. bezogen werden.

Boridriftsmäßig ausgefüllte Angebote, wogu bas hierfur vorgesehene Formular zu verwenden ift, find poftmäßig verichloffen bis Dienftag, ben 11. April b. 3., Bormittage 11 Uhr, portofrei einzureichen.

Buichlagsfrift: 3 Wochen. Biesbaden, den 24. Marg 1899. Stadtbauamt, Abtheilung für Stragenbau.

Der Oberingenieur : Richter.

Befanntmachung.

Die Gewerbetreibenden und Unternehmer, welche für beendete Lieferungen und Leiftungen Forderungen an bas Stabtbauamt gu machen baben, werden erfucht, ihre Schlufrednungen unverzüglich und fpateftens bis jum 10. April cr. eingureichen, ba die bezügl. Roften noch im Rechnungsjahr 1898/99 verrechnet werden

Biesbaden, den 5. April 1899.

1042a

Der Stadtbaudireftor: Binter.

Befanntmachung.

Der Unterzeichnete nimmt bie Anmelbungen gum Eintritt in die ftabtifche höhere Maddenichnle Schulrath Belbert.

Sounenverg.

Bur Theilnahme an bem biesjährigen Musterungs. geschäfte haben sich bie biesigen Gestellungspflichtigen am Camftag, ben 8. April D. 38., Bormittags 61/2 1thr pracie, vor hiefigem Bürgermeifteramte eingufinben.

Unpunttliches Ericheinen, Gehlen ohne genügenben Enticulbigungsgrund ac., wird beftraft.

Stode burfen nicht mitgebracht werben.

Die Militarpflichtigen ber alteren Jahrgange haben ihre Loofungsicheine mitzubringen.

Rorper und Rleibung muffen fauber fein. Sonnenberg, ben 1. April 1899.

2005\* Der Burgermeifter : Geelgen.

Die Aufnahme ber in diefem Jahre fculpflichtigen Rinder findet Montag, ben 10. April, Bormittags 10 Uhr, im Lehrzimmer bes herrn Lehrers Behnmöller ftatt. Bei der Aufnahme muß der Impfichein vorgelegt werden. Körperlich ichwache Rinder fonnen nur auf Grund eines vorliegenden arztlichen Atteftes auf ein Jahr befreit merben.

Sonnenberg, ben 4. April 1899.

20125

2B. Schneiber, Hauptlehrer.

Befanntmachung.

Samftag, ben 22. April b. 38., Rad. mittage 3 Uhr, werden die bem Fraulein Lina Johanna Dürrtvächter in Biesbaden guftehenden Bebaube, bestehend in einem breiftodigen Bohnhaus mit Abtrittsanbau, einem Flügelbau und Sofraum, belegen an der Walfmühlftrage gwifden einem Beg und Dr. Anton Carbach, 32000 Mart tagirt, im Berichtsgebaube, Bimmer Rr. 61, babier, awange. weife öffentlich verfteigert werben.

Biesbaden, ben 17. Marg 1899. Rönigliches Amtsgericht 5.

#### Fremden-Verzeichniss. vom 7. April 1899. (Aus amtlicher Quelle.)

Hatel Adler. Krefeld Bircke, Lehrer von Kathen Greifswald Köln Lobbenberg Moltau, Fabrikbes, m. Fam. Krefeld Jäckel, Universitäts-Professor Berlin

München Cruse m. Fr. Dick, Frl. Frankfurt Frankfurt Ehrmann Scherer, Sanitäts-Rath Dr. Linz Stuttgart Gottschalk

Donqué Schereschewesky, Bankier m. Kinder Petersburg Hotel Bellevus.

de Joncheere, Frl. Utrecht de Watteville, Baron m. Fr. Utrecht van Tayll van Seroskerken, Haag Frl. Mohun-Harris, Frl m. Bed. van Suchtelen van der Haere, Haag

Berlin Gottschalk Schwarzer Beck. Fernbach m. Fr. Schauenburg, Kfm. m. Fr. Hamburg Weiser, Brauereidir. m. Fr. Zirndorf Fürst Czartoyski Posen Finnland

Grotenfeld, Ingen. Finnland Ahlberg, Oberförst, Finnland Zwei Böcke. Giesebrecht, Professor Dr. Königsberg Wolf, Kfm. m. Fr.

Sucro, Pfr. m. Fr. Nurnberg Hotel Restaurant Braubach. Steinbrecher, Ingenieur

Frankfurt Trübmann, Kfm. Pforzheim Uhland, Kfm. M Weber, Kfm. Fra Cölnischer Het. München Frankfurt van der Wyngaert, Dir. m.

Fr. Berlin Pieper, Oberlehrer Berlin Hirsch m. Fr. Berlin Duisdorf Weiss, Kfm. Hotel Einhorn.

Berlin Küttner, Dr.
Amsterdam Dönges, Lehrer
Axt, Dr. med. Frankfurt Schwabe, Kfm. Joseph, Kfm. Haas, Kfm. Markirch Winter, Opernslinger Leipzig Schmidt, Lehrer Kaiserslautern

Freudenthal, Kfm. Remscheid Möller, Kfm. Stockhelm. Forstner, Kfm. Moser, Kfm. Mezen, Kfm.

Badbaus zum Engel. Schmidt, Frl. Frank: Schmidt, Mühlenbesitzer Frankfurt Blankenburg Schmidt, Fbkt. m. Fr. Pirna Panan Kfm. Erfurt

Panse, Kfm. Erfurt Andersson, Kfm. Hernösand Erbertez. Nothnagel, Kfm. Hildburghausen

Hinkel, Kfm. Zapfendort Schluttenbach Blödt Kunze, Kfm. m. Fr. Chemnitz Köln Müller, Kfm.

Seite 2. Ptalzer Hot, Traupel, Kfm. Bensheim Idstein Schambier, Lehrer Herz, Kfm. Mainz Holzhausen Wittgens, Lehrer Achter, Kim. Cröftel Becker m. Fr. Betz, Lebrer Höchstrassen Himmelreich Arborn Knauf, Lehrer Kemmenau Himmelreich Arbe Breitscheid Weibin, Baumeister m. Fr. Knauf, Lehrer Thiel, Lehrer Oberstein Frankfurt Zur guten Quelte. Schmidt m. Fr. Frankfurt Frohwein, Rentner Meyer Köln Katzenelnbogen Meyer, Kfm. Köln Weber Cego Würzburg Mainz Heinrich, Frl. Meyer, Kfm. Noll, Lehrer Kohlenz Mainz Ellwangen Limburg Vorholzer Kfm. Hausen Mieger Lehrer Limbach Blank Stahl, Ke Wenig, Lehrer Meyer, Kfm. Kettenschwalbach Köln Graver Wald. Steuber, Ingen. Stahl, Kfm. Kilb, Kfm. Quellenhof. Berlin Schilweg, Kim, Idstein Nölle, Kim. Iserlohn v. Niograti, Stud. med. Kassel Fuger, Kfm. Hamburg Borcher, Kfm. Braun, Kfm. Köln Hamburg Frankfort Quisisana. Frankfurt Gerating Pilatzky, m. Fr. Lindes, Frl. Petersburg Höpfner, Kfm. m. Fr. Siegen Worms Archangel London Ryan Adler, Kfm. Flacht v. Stephanowitsch, Fr. m. T. Schuhmacher, Kfm. Köblenz Russland Habenicht Köln Hotel Happel. Tounshend, Kapitan m. Fr. Stuttgart Irland Epstein, Kfm. Lohmann, Fr. Consist.-Rath Müller, Kfm. Kolmar Berlin Markheim, Kfm. Berlin Berlin Lohmann Colm, Kfm. Rhein-Hetel. Wegner, Kfm. Hameln Koblenz Holle Kohler, Kfm Kohlenz Peters, Kfm. m. Fr. Danzig Hamburg Mulbi Strassburg Monatsberger m. Fam, Berlin Sohnrey, Saarbrücken Frankfurt Denie Hotel Hohenzollern. Gärtner Ohligs Schimmacher Hoentz, Fr. Rent. Düren Römerbad. Paniel, Frl. Rent. Kreuznach Bayer, Kfm. Eltville Jaffee m. Fr. Paris Cardiff Goldschmidt m. Tochter Schridener Hopf, Fr. m. Kindern u. Bed. Wolfram, Dr. Chemiker Namberg Rödelheim Hetel Vier Jahreszeiten. Hatel Ross. Berlin Steiner, m. Fr. Greve, Frau m. Fam. u. Bed. Berlin von Hofbauer, Excell. Fr. Berlin Utrecht Rosenberg, Prof. Hotel Kalserhof. Chislehurst Moor, Olzem, Landgerichts.Rath Pomerser Coller, Frl. Dublin Grace Saunders, Frl. London v. Frydag, Frhr. m. Fr. Schoss Buddenbarg Bonn Mannheim Hirschel, Stadtr. Stockholm Backström, Leut. Wester, Kapitan Croon, Commerz, Rath m. Fr. Weisses Ross. Ansbach M. Gladbach Kuhne, Kfm. Müller, Frl. Krefeld Quask, Commerz,-Rath m. Fr. v. Altrock, Frl. v. Altrock, Fr. Gera Büttner Fr. Gera Weisser Sehwan Hotel Karpfen. Vogel, Kfm. Köln Sander m. Fr. Marburg Hotel Schweinsberg. Schäfer, Kim. Schmitz, Frl. Jelluler, Kfm. Düsseldorf Goldene Kette. Krach, Kfm. Papp Säyke, Kfm. H Goldenes Kreuz. Pappenheim Hamburg Mannheim Ernnoch, Kfm. Frankfurt Langer, Kfm. Schierstein Walter, Kfm. Altenburg Cleriot, Kfm. Hotel Spiegel. | Badhaus zur Geldenen Krone Manne Fr. Dresden-Blasewitz Harlacher, Fr. Heil Lehmann Frau, Dresden Hetel Tannhäuser. Fraund, Hotel Mehler. Wollstadt Baldes, Lehrer Bornstein, Pfr. Glatz Preis, Lehrer Dietrich, Hptm. u. Comp.-Chef Antoni, Insp. Mener Hanauer, Kfm. Ladenburg Menzer, Kfm. Hotel Metropole. Berlin Keller Helmke, Kfm. Weber, Kfm. v. Limburg-Stirum, Graf B.-Baden Stern m. Fr. Berlin Laaser Taunus-Hotel. Weiss Wien Bremsteg, Fbkt, Jaffe m. Fam. Rosenberg Fabrikant m. Fr. Köln Houlley, Frl. Johannes, Landrath m. Fr. Wallau, Frl. Whittell, Frl. Aurich, Baumstr, m. Fam. Plauen Hotel Minerva. Bresgen Dr. med. m. Fam, Frankfurt Kluge, Pastor m. Sohn Scheler, Kfm. Libau-Kurland Villa Nassau.

Heilbronn Holshausen Breitscheid Holzhausen Limburg Selters Camberg Frankfurt Altenkirchen Barlin Ohlige Eastborne Frankfurt Lemperts, Rent, m. Familie Zwicker, Rent. m. Fam. Chemnitz Glogau Menlenbagt, Fr. San,-Rath m. Dülken Tocht. Schoon, Fr. Rent. m. T. Hamburg Köln Hotel Union. Biebrich Hackhausen Baicale Ruthe m. Fr. Köln Eschwege Schröder, Fri. Limburg Gerst, Rent. m. Fr. Limburg Hang Diez Schmidt, Bautechniker Hamburg Memel Köln Wätjen m. Fr. Bremen Frankfurt Wätjen, Dr. phil. Limburg Heidelberg Köln Excellenz Graf Perponcher, Bochum Vice-Oberschlosshauptmann Ornshagen Paderborn St. Goarshausen Röhrsen Hotel Vogel (Feussner). Leiden Jack, Fr. B.-Baden Rutten, Kfm. Boppard Lyon New-York Chandeigne Ihre Durchl, Prinsessin zu Chandeigne London Solms-Braumfels m. Bed. Darmstadt Bollone Hotel Weins. Rabe, Kfm. Berlin Menke, Dr. jur. Marburg Otten, Amtsrichter Dr. Essenberg Viehöfer m. Fr. Schneidemühl Papenburg

yon Recklinghausen, Fran

Nonwenhaf.

Hotel du Nord.

Hotel Oranien.

Pariser Het.

Hessels Kfm. m. Frau

Fam.

Borg, Frau m.

Schnerrenberg

Blach, Kfm. Koch, Kfm.

Lohr, Kfm. Blach, Kfm.

Krämer m. Fr.

Homberg, Kfm.

Kan, Dr. med.

Unger

Knekenberg, Kfm.

Brötz, Stud. med.

Pfeiffer, Stud. med. Pickel, Kfm.

Rinks, Concertslinger
Magdeburg Rust, Fr. Dr. Park-Villa Hannover Wolf, Dir. Darmstadt Rust, Frl. Warschau In Privathäusern: Oppenheim Villa Roos. Villa Bastian. Trautmann, Prof. Dr. Bonn Wolfskehl, Fr. Main: Trautmann, Stud. med. Humburg, Frl. Fr Simon m. Kind. Battersly, Fr. Frankfort England Humburg, Frl. Gr. Burgstr. 9. Kalck, Fel. Saarb Battersly, Frl. Berlin Haitmann, Fr. Newell-Atkins, Fr. England Saarbrücken Schmidtborn, Frl. Newell-Atkins, Frl. Irland Saarbrücken Richmond Smith, 2 Frl. Wilhelmstr. 36. Schmidtborn, Frl. England Saarbrücken Privathotel Colonia, Exc. Governor Salomon m. Fr. u. Bed. Elberfeld New-York Limert, Fr. Rent. Hacker, Pol.-Ass. Berlin Augenheilanstalt für Arme. Bauch, Christian Bauch, Margarethe Biron, Johann F Girod Hommerich, Leut. d. R. Berlin Königshofen Gehre, Fr. Pension Daheim.

Diez

Beeker, Lina Bornig Otto, Past, m. Fam. Barmen Belz, Karoline Klug, Fr. Schwalbe, Frl. Waldes Conrath, Karl Lago di Como Duchroth Berlin Dautermanu, Emil Goldner, Wilhelm Frankfurt Haarburger, Fr. Ascher, Fri. Echostr. 3. Chatenois Kuhlmann, Elisabeth Faivre, Frl. Müller, Christian Treisberg Villa Germania, Plotz, Katharina Dorndori Dallmer, Fr. m. S. A. Kapellenstr. S I. Minden Weyer Strauss, Louise Dudenhofen Herzig, Bürgermstr. m. Fam. Zey, Maria Lahr Mrrienbad

Mittel- und höhere Mädchenschule

Kapellenstr. 6 L

Zoll, Frl.

Metz

Berlin

Pirna

Köln

an ber Stiftftraffe. Das nene Schuljahr beginnt Dienftag, ben Frankfurt 11. April, Bormittage 9 Uhr, Montag, ben 10. Mpril, von Morgens 8 Uhr an findet die Mufnahmeprüfung ftatt-

Die noch gurudftebenben Unmelbungen, bei welchen für die Aufnahmetlaffen ber Geburts. und Impfichein für alle übrigen Rlaffen ber Impfichein und bas lette Schulzeugnig vorzulegen find, nimmt ber Unterzeichnete Samftag, ben 8. April, mabrend bes Bormittage von 10—12 und bes Rachmittags von 3—5 Uhr im Schulgebaube (Stiftstraße 30, Bimmer Rr. 23) entgegen. Retior Jung.

## Nichtamtliche Anzeigen.

In Aussaat

empfehle in prima Keimfah. Sorten: Ewiger Alee per Pfd. 60-75 Pfg. Deutsch-Ries per Pfd.

Ewiger Alee per Pfd. 60—75 Pfg. Deutsch-Alee per Pfd. 50—65 Pfg.
Eteinklee, gelb, per Pfd. 30—40 Pfg. Eteinklee, weiß, per Pfd. 70—100 Pfg.
Schwed. od. Bastarb (Wiesenklee) per Pfd. 70—90 Pfg.
Esparsette, Pfd. 25 Pfg. Ital. Rangras Pfd. 30 Pfg.
Franz. Rangras Pfd. 60, 75 Pfg.
Runkein. od. Dickwarz, Schoppen 15, 20 Pfg., per Pfd. 50—60 Pfg.
Taat. Wicken, Haser, Erdsen, Linsen, Bohnen, Wais, echt Birginia, bill.
Grassamen-Wischungen

Grasfamen-Mifchungen für beuernbe Bleich., Garten, Bier- und Bartrafen, fonnige und ichattige Lagen ac. per Pfb. 30-50 Pfg., per 100 Pfb. 25-45 Dt. Lolium percum cht Engl. Rahgras Pfd. 25—35 Pfg. 100 第6, 20—30 划 Gradmifchung fur trodene und fenchte Biefen, per Pfb. 20 bis 40 Pfg., 100 Bfb. 17-35 Mt.

Mile Arten Gemufe. u. Blumenfamen ac. in Portionen Rojen, Baumpfahle, Blumenftabe, weiß und grun, in allen

Baumwachs, Blumendünger, Hornspähne, Bindeband per Kilo 1.40 Mt. 1438 Bierforfholz In. Pfd. 30 Bfg. Birfenvinde In. Pfd. 50 Pfg.

Schindling, Mengaffe 1. Bitte genau Reugaffe Rr. 1 im Saufe Marburg achten ju wollen Datente Gebrauchs - Muster - Schutz.,

orwirkt Ernst Franke, Civ.-Ingenieur.

1. Qual. Rindfl. 56 Pf., I. Qual. Kalbfl. 66 Pf. 6 Grabenftraße 6.









Kook, 50Elufte, Defterr.

frei.

Bivei

(ein größeres und ein fleineres

für zwei Tage in ber Woche

Restaurant "Blücher."

Sächfel-Mafdinen liefert bifligft Fr. Wagner ir. Bicebaben, Bellmunbftr. 52, 3596 Raturbutter 10 Bib. Mt. 5, Koch, 50Elufte, Deftere. B1602\*

la Rinbfleifch per Bfb. 56 Bfg. la Ralbfleifch Albrechtftrage 40



Die Erben Fischer wollenihr i. Sachen. burg ges legenes morin feit

über 60 Jahren Wirthshaft

betrieben worden ift, verpachten ober vertaufen. In Folge feiner guten Lage eignet fich bas Ans vefen gu jedem Befchaftebetrieb, befondere aber jur Birthichaft, wenn mit berfelben Baderei ober Mengerei berbunben wirb.

Die Bedingungen find febr gunftig und wollen fich Reflectanten wenden an ben Miterben

Emil Bommert, Buchdrudereibefiger in Giegen.

Sypotheten. Rapital, fowie Darleben au. Schutbichein unter coulanten Rud. gablungsbedingungen flets gu bab. urd C. A. Welter, Kreugnachf Und Bertauf bon Saufern und Grunbfiliden. Gemiffenhafte Bertreter fiberall gefucht. Bei Unfragen ift Rudporto beigufügen.

Bäckerei

mit vollständiger Einrichtung bill. gu vermiethen. Event, tann ein Spezereigeschäft

mit übernommen werben. Günflige Gelegenheit jum Gelbftanbig-machen, Offert, unter B, 250. an die Erbeb. 4213

1000 Briefmarfen ca. 180 Sorten 60 Bf., ca. 80 Sorten 35 Pf. 100 verich. überfeeische Mart 2,— bei G. Zechmeyer, Rüruberg, 1918b Gappreislifte gratis.

Crofilofe Brante erb. toften-feilung! Specialift Rarbenfötter, Berlin N. 101. B1606



Gierig freffen merben



Musche, Magdeburg. Schacktel 50 Pfg. Echt uur mit Fa. Herm. Musche Magdeburg. Hier bei W. Graefe, Drog., Weberg. 37, 2. Schild. Drog., Langgaffe 3.

Frische Spargel

vorzügliche Waare, liefern von April bis Juni. Bei regelmäss. Abnahme Vor-mosnreise. 1957 b

Gebr. Pitsch, Spezial-Versandthaus, Schwetzingen.

Wgen prompter Lieferung Bestellung fetzt erbeten.

Gliftliche Deirath, Der-mittelt ftreng reell

und biscret F. L. B. Schmitt, Diffelborf. lies Metall, Matulatur und Lumpen t. Fuche, Schacht-ftraße 6. Befiell, d. Pofit, 3004

feinfte Salatkartoffeln

gelbe Mänschen, norbbentiche Friihrofen jur Gaat, fo-wie alle anbern Gotten Rar-toffeln offerirt billigft 76/16

A. Stahl Wwe., Inhaber DR. Stabl. Startoffel - Berianbigeica Griedberg t. Deffen.

# Wohnungs-Anzeiger

Aufertionepreis unter biefer Rubrit für unfere Abonnenten 5 Pfg. pro Beile.

"Biesbabener General-Anzeigers".

Mar Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Infertionspreis bei wöchentlich breb maliger Aufnahme für unfere Abonnenten monatlid 2 Mark.

In meinem Saufe

## Neugasse 24

ift im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balfon, Riiche, Babezimmer und allem Bubehör auf 1. April 1899 gu vermiethen. Näh. zu erfragen bei E. Grother. 3968

Gin grofer, neuer Laben in befier Gegu vermiethen. Maberes Schierftein, Babnhofftrage 3.

Wohnungs-Gesuche

Gine tinberlofe Familie fuch pon 2-3 Bimmera nebft Bubebor im mittleren Stabttbeil. Dff. mit Breisangabe bitte in ber Erpeb. unter B. 177 ab-

gugeben. von jungem Raufmann per 15. April, Mitte ber Stadt möblirtes Bimmer mit fep. Gingang und Benfion in beff. Saufe. Geft. Off. mit Breisangabe unter E. S. 300 an bie Erp. b. Bl.

Bin einfach möbl. Bimmer per 4. April gefucht, evt. m. Belbstigung. Offert, mit Breis-angaben erbeten u. P. M. Z. an die Erp. bfs. Bl.

1 Wohning

bon 6 Bimmern nebft Birth Schafteraumen und Stallung für 2 Bferbe wirb gu Witte H. poftlagernd Barchim (Medienburg).

## Vermiethungen.

In meinem Saufe Platter-ftrafte 104, Gde Schütgen-ftrafte, bireft am Balbe, un-mitteibar ber Enbfiation ber eleftr. Babn, ift bie Bohnung im 1. Stod, bestebend aus 3-4 Bimmern nebft großer Beranda, Ruche sc., auf 1. April zu ver-C. Jung, Grabfteingefdaft.

Adelheidstr. 77

ift die Bochparterre-Wohnung, bon 5 Zimmern mit allem Zu-behör und Borgarten, auf 1. Juli zu vermiethen. Rab. Abelheid-ftraße 79, 1. St. 4240

Adelheidstraße 94

find Bohnungen von 6 Bimmern, Barberobe und allen neueften Ginrichtungen mit berbeffertem Dullabidjuttfaften gu vermiethen. Rab. bei Miller & Bogt,

Bu vermiethen am 1. April bs. 30. im "Robenfteiner"

1 Wohn, inder 3. Etage. 4 Bimmer und 1 Ruche mit Glasabichluß, 2 Manfarben, 2 Reller, Mitbenutung ber Bafchfuche und bes Trodenipeidere. Raberes gut erfragen bei Beren Behrer Sehroder

In meinem Renbau, Gee-

Drei- u. fiinf-Bimmer-Wohnung

mit Bab, Aufgug, Speife-fammer u. Reller per 1. April ju bermiethen. Raberes bafelbft. Chr. Maxaner.

женененененененен 3m Renban Ede bes

Knifer - Friedrich-Ring und Oranienftrage find hoch-

elegante beerichaftliche Bohnungen von 7 und 5 Bimmern mit allem Bubehör auf 1. April gu vermiethen, Raberes im Reubau und Rirchgaffe 13, 1 Stiege.

WCMCMCMCMCMCMCMC Parkstrasse llc.

in erster Lage Wies-badens, ist die hocheleg. Bel-Etage von 7 Zimmern zu vermiethen, Näheres daselbst oder Schwalbacherstrasse 59,

Dobheimerstr. 20 Bimmer (einfchl. 2 Galons) u. Bubehor, billig gu verm. Raberes

Clifabetheuftraße 31 ift bie 2. Etage, befiebenb aus 6 gimmern nebft Bubeh. a. 1. Mai o. fpater gu verm. Eingufeben von 10-12 Uhr. Rab. Gifabethen-ftrage 27, B. 8723

Micolasstr. 24,

herrichaftliche Wohnung, 2. Ober gefchog, 5 Bimmer 2c., 2 Baltons mit prachtvoller Gernficht, per 1. April zu vermiethen. Bu be-fichtigen Bormittags von 10-12, Rab. Biebricherftraße 29. 3835

the kurner- und Herderstraße 8

find Wohnungen bon 4 Bimmern mit Bab, Ruche mit Speifetammer u. allem Zubehör auf 1.April 1899 gu vermiethen. Auch fann bie gange Etage in einem abgegeben werben. Räberes 3727 Morinftrafte 12, Beletage.

Ju meinem Saufe ift bie 2, Etage Deftebend aus 7 Bimmer, nebft Bubehor auf ben 1. April ic. anderweitig zu berm. Fritz Massler.

Moritftrage 35, Ede Gotheftr. Menbau - Gartenhaus 8. Glifabethenftrafte 8

3- und 4 - Zimmer - Wohnung, auch gange Etage, 7-8 Zimmer mit Ruche, Speifefammer, Bab-Unichlug, 2 Baltone, per Juli ober fpater an Pinberl. rubige Miether gu vermiethen. Bu er fragen bafelbft Borberhaus 2 Gt.

Berrichaftl. Wohnung, 9. Grage, fechs Bimmer, Babe-gimmer, Ruche, brei Manfarben, Relier - Mbtheilungen, großer Balfon mit herrlicher Ausficht

über gang Wiesbaben, Griech, Kapelle, Reroberg und Jagd-fchlof Blatte, rubige, vornehme Lage, Telephon-Unfchluß.

Miethpr. M. 2200 .per 1. April a. c. gu vermiethen. Die Wohnung ift zu befichtigen ift eine von 3 bis 5 Uhr Rachm. Rab Zimmer humboldtfir. 11, Bart. 4209 miethen.

Villa Solmsitrahe ift die Sochparterre Bohnung, beftehend aus 5 Bimmern mit allem Bubebor (Ruche und zwei Gartengimmer gu ebener Erbe) gum 1. April gu vermiethen. Raberes bafeibft im 1. Stod ober Rheinftraße 31, Part. linte. 3939

Scharuhorftfrake 26 fcone 4 . Bimmermobnung mit reichlichem Bubebor, Badegimmer und 2 Baltons fofort ober fpater an bermiethen. Im hinterbans find 2 fcone Zimmerwohnungen, fowie 2 Berfpatten und 1 Beinund 1 Bierfeller gn verme 0914

Weilftraße 12 ift eine fchone Wohnung von o geraum, bellen Bimmern, auch getheilt, auf 1. April event. aud ofort gu verm. Rab. Bart 4084

An der Ringkirche 5 Die Bel-Etage, beftebend aus Bimmern, 1 Schrantzimmer. Rude, Babegimmer, Clofets und 3 Balfons fofort ju vermiethen. Rab. Bart. rechts. 4161

\*\*\*\*\*\*\*\*\* Mittel-Wohnung. 90000000000000000

Westendstraße 5. Beggugshalber eine fcone Drei-

Bimmer . Webnung mit Balfon per 1. April gu vermiethen. 4200 Raberes 1. Stod, rechts

Adlerstraße 13, Bohnungen von gwei Zimmern und brei Zimmern, Ruche te., an finberlofe Beute fofort gu vermieihen. Rah, bei Berwalter

> Auf 1. April Wohnung

gu vermiethen, gwifden Connenberg u. Rambach, 2 Bimmer und Bubebor. Breis 140 DR Billa Grünthal.

Römerberg 37, St., 3 Bimmer, Ruche und Reller per fofort zu vermiethen. Raberes I. St. ober Weftend-frage 24 p. r. 3795

Sochheim, früheres Rennich Dans, fofort eine Bohnung, per 1. Mai brei Bohnungen zu vermiethen. Rab. G. Arzbacher. Sochheim.

Donneim. Renbauten Fuß, Müblgaffe, mehrere Wohnungen von 2 und 3 Jimmern und Bubehör, sowie 1 Laben, 1. April. Rab. baselbft und Wiesbaden, Dotheimer Arafte 26 bei F. Fuss. Platterftraße 28 find zwei Pichone Bohnungen, je zwei Zimmer nebft Ruche, zu vermiethen auf ben 1. Juli, Rah.
Sebanftr. 1, I. St., r. 4264

Eine Heine Wohnung, 2 Bimmer, Ruche u. Reller, auf 1. Juli ob. fruber zu vermiethen. Molerftr. 53.

000000000000000000 Kleine Wohnung. \*\*\*\*\*

Chierfteinerftrafte 3 n ift ein icon. geräuntig. Bimmer auf gleich ober 1. April gu ber Stiftftrafe 1 ift e. fd. Front-

Perfon ju vermiethen. 4001 Adlerstraße 59

1 Bimmer und Riiche auf 1. Rai gu vermiethen 3599 Lubwigftrage 10.

Adlerstraße 56 1 Bimmer und Ruche an rubige Beute gu vermietben. (Sin freundt, Frontspingimmer oder Manfarde zu verm. Rab. Stiftftrafie 24, hinterbans,

Frontfpitte. 

0000000000000000000 Schöner Laden

gn vermietben Golbgaffe 5. Rab im Baderlaben. 382

Albrechtstr. 46.

Schoner Laben mit Wohnung, ev. 2 großen Rellern, gu berm Auch als Filiale u. Bureau ge-eignet, Rab. 1. Etg. I. 4170

Mengaffe 18/20 1. Laben m. Labengimmer auf 1. Apri 1899 gu bermietben Bh. Biider.

Adelheidstraße 78

ift ein Raum mit Bureau-Bimmer, greignet für Glafchen-bierhandler ober foftiges Gefchaft, fofort ober fpater gu vermiethen, Rab. Schierfteinerftr, 1. 3746

Stall mit futterraum bis 1. April gu vermiethen 4140 Sociftrafe 7.

Römerberg 16 Baben mit Wohnung, für jebes Geichäft geeignet, - fpec. für Befchaft geeignet, -Mengerei eingerichtet, fofort billig zu vermiethen. Rab. Architect L. Meurer, Luifenstraße S1, I.

Herderstraße 6 ift ein Laben mit Wohnung gu vermiethen. Breis 750, Raberes Moripfir. 17, 2. 4153

\$60000000000000000

\*\*\*\*\*\* Serderftrafte 6 find zwei Wertstätten, 86 qm groß, nebft Wohnung gang ober getheilt gu vermiethen. Raberes Morits ftraße 17, II.

Schwalbacherftraße 55 ift eine fr. Werfflätte mit ober ohne Wohnung gum 1. April gu vermiethen. Rab. 2 St. 3918 Gine geräumige Wertftatte gu

permietben. BeiBenburgftraße 4.

Gine Wohnung mit Wertftatt auf 1. April permietben Rengaffe 22, 4109 000000000000000000

0000000000000000000

Schones mobl. Bimmer, mit und ohne Benfion 3. berm, 3447\* Bellrinftr. 33, I. St. Coon möblirtes

Bohn= n. Schlafzimmer mit Balfon 4286 gu bermiethen. Rrommelbein, Schwalbacherftr. 7, II. St.

Hellmunditr. 41 ift eine Wohnung bon 1—2 gute Roft u. Logis aufsofort 4926 Schlafftelle frei Mauritius. miethen. 4269

Oranienstr. Gartenh. 1 St. r., ein freundl. mobl. Bimmer gu berm.

Schulgasses, Part. erhalten anft. Arbeiter Roft und

Einfd. möbl. Bimmer, in gefunder Lage, per 1. April er. 3u vermiethen. Raferes Erpeb.

hermannftrage 26, 2 St. L, erbalt ein Dann fcones Logis und Roft.

Beftribftrage 19 mobl. Bimmer, Bart. u. 1. St., s. verm. 4188

gelmunditrake 41 2. Stod, ein foon mobl. Bimmer für zwei Berren mit Benfion bid. per fofort gu vermiethen, 4252

Tranfenftr. 28, 1 St., i., erhalten breini, junge Leute Logis mit ober obne Roft. 3486\*

Wellribitrafie 14, 2. Gtod, erb. ein anft. j. Mann fcones Logis m, Roft, 3589\*

Pleidftraße 33, Borberh., 1. Ct. r., ift e. fcon mobl. Bimmer ju 12 DR. ju berm. 4221

Schützenhofftr. 2 erh. anft. Leute Roft u. Logis. 4254

Grunweg 1 But möblirte Bimmer gu billigem

Preife. Muftanbige herren finden gute Roft und Logis auf fofort, wodentlich für 9 Mart. 4253 Dellmunbftrage 41, 2. Stod.

Out mob! Zimmer

mit Raffee gu vermiethen Marib.

Freundliches ichon möbliertes Bimmer gu berm Breis 20 Il Riehtftraße 6p. nabe b. Rheinftr.

1 möbl. Manfarde gu verm. Golbgaffe 3. 3597\*

Wellritsftraße 33 5th. 1. Stod linte, erhalt Arbeiter

Ein mobl. Bimmer 3, verm 272 Rirchgaffe 49, I.

Leere Zimmer.

Riehlstraße 6 & große belle Manfarbe gu verm.

Albrechtstr. 21 zwei große, heizbare Manfarden mit Keller, auch getheilt, auf 1. April zu vermiethen. 2967\* Rab. bei D. Geiß, Ablerftr. 60.





Brima frifche bentiche Ciebe.

pr. Stud 5 Bfg., 25 Stud M. 1.20, tieine frifche Gier 2 Stud 9 Bfg., Hochprima größte frische italienische Siede-Eier pr. Stud 6 Pfg., 25 Stud M. 1.40, gang frische Land-Gier pr. Stud 7 Pfg., Sugrahm-Tafelbutter pr. Pfd. M. 1.20, Hofguts-Lafelbutter pr. Pfd. M. 1.20, Hofguts-Lafelbutter pr. Bfd. M. 1.20, Hofguts-Lafelbutter pr. Pfd. M. 1.15, frische Pfalger Landbutter pr. Pfund M. 1.05 und 1.10.

Confumballe Jahnstraße Idr. 2.

Visitenkarten

fertigt schnell und billigst an 3525 Druckerei des "Wiesbadener General-Anzelgers."

Paar v. Mk. 8 an

Elekauf von altem Gold u. Silber.

Wilh. Engel, 9 Langgasse 9.



Diefes altberühmte Bier, welches infolge feines großen Maly- und Würze Getractes und geringen Alfoholes besonders Dindern, glutarmer, Wöchnerinnen. nahrenden Müttern und Bekonvalescenten jeder Art von hohen medizinischen Autoritäten empfohlen wird, ift zu haben in Wiesbaden bei F. A. Müller, Abelheidstrage 28.

versente überallhin meine neue, fehr reichhaltige Tinswahl von

Befte Bezugequelle für Banbler u. Agenten. Rieberlagen in allen Richtungen Dentichlande. Merunaunun Steanzell. Tapeten-Engros-Geldäft.

Laben und Contor: Macftitrage 26 (Drei Ronige).

1042



empfiehlt sich zur Herstellung von

Fachseitschriften, politischen und unpolitischen Zeitungen, Broschüren und Accidensen aller Art.



In meiner leistungsfähigen Druckerei werden folgende Zeitungen und Wochenblätter hergestellt:

"Wiesbadener General-Anzeiger", Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden, (Elgener Verlag), erscheint täglich in einer garantirten Auflage von über 10 000 Exemplaren.

. . . Wochenblatt", Verlag der "Conservativen Vereinigung", erscheint wöchentlich in einem Umfang von mindestens 8 Seiten.

"Die Werkstatt". •

"Deutsche zahnärztliche

Meister Conrad's Fachblatt für Schlossereien, Schmiede, Maschinen-Fabriken, Eisen- und Stahlwerke und Eisenwaarenhandlungen. Erscheint wochentlich, 24—28 Seiten stark.

Wochenschrift", Organ des Vereinsbundes Deutscher Zahnärzte. Erscheint wöchentlich, 12-16 Seiten stark.

Specialităt:-Rotationsdruck von Prospecten, Zeitungsbeilagen etc. 0 9 9 9



Druckerei-Comptoir: Marktstrasse 30, Eingang Neugasse.

. . Bezirks-Telephon 199



Abortgruben Sandfänge

werben entleert. Bestellung: Mauergaffe 3,5 u. Biebricherftraße August Ott sen., Abfuhr . Unternehme

Ein noch guter gebrauchter Serd, 67/95, billig gu ver-faufen. Mauritiusfir. 1. 4263

Schone neue Ganfefebern biling ju vertanfen. Raberes in der Expedition bis. Blattes unter Rummer 3578.

200 Warf Darlebn werben bon einem Rgl. Beamten fofort gesucht gegen hobe Binfen und 10fache Sicherheit. Rudgab-lung nach Hebereintunft. Offert. unter B. 3115 an bie Erp. b Big. erbeten.

13000 M., 2. Dupoth., Juli od. Oft. Off. u. B. 3550 in der Erb. abzugeben, 3550

Rein Buftenmittel übertrifft

haisers

Brust - Caramellen

2360 notariell bei niffe beweifen den

ficheren Erfolg bei Ouften, Beiferfeit, Catarrh und Berichleimung.

Breis per Badet 25 Bf. bei: Otto Siebert, Apothefer in Biesbaden, Louis Schild in Bies. baden, Apotheter Ernst Kock's Drogerie in Bies. baden Bismard-Ring-Frantenitrage.

Am Abbruch

Safuergaffe 13 find Thuren, Genfter, Treppen, Steinplatten, fowie Bau- und Brennholg gu baben

Adam Tröster, Felbftrage 25.

Täglich geöffnet von Morgens 10 Uhr bis Abends 10 Uhr. Bom 2. bis 8. April:

ILOun mit den Gemächern des Papples. Bu gabireichem Befuch labet ein

Die Direttion. Bente wird Schweinefleifch ausgehauen, von Rachmittage

Meizelsuppe. friide Sausmacher Blut. u. Leberwurft bei F. Budach, Balramftr. 22.

Wein = Rieftaurant

3611\*

ter tu be tor ihr

gen und cher zeig cher berr im

fine

aus

Sti

Fra hati gest hiel Bo

unb

Sid

bennhü

gr. Langgaffe 20, x gr. Banggaffe 20. Reine Beine! Flotte Bedienung!

Geichäftsverlegung. Sabe meine Wohnung und Weichaft von Luifenftraffe 18 nach

Jahnitraße 12

Chriftian Elechfel, Schneidermeifter.

werden nach feber Photographie getren abnlich und fünftlerifch auf bas Feinfte und Billigfte ausgeführt. Bilber gur Anficht bei Serrn Dorr, Rirchgaffe 38. Beftellungen bafelbit.

> Heinfraße Paul Wielisch, Rheinfraße Specialift für Daarleibenbe (fein Mrgt). Erfinder b.eingig baftebenben u.abfolutficher wirtenben

> Heilmethode gegen Haarausfall und Rahlföpfigleit, fowie voll-fländige Entfernung der fo läftigen, wie fchab-lichen Ropffchuppen. (16jöbrige Erfahrung.)

> > DE Altteft. TER

Da mein Haar in fiarfem Maße langere Beit ausgefallen, begab ich mich in Behandlung von herrn Wielisch. Schon nach turger Zeit hörte ber Haarausfall vollftändig auf und bemerfte einen fräftigen Rachwuchs, fodaß ich meinen Leidensgenoffen die Behandlung empfehlen taun. 738/39

Beitere Original-Attefte liegen gur Anficht

Mobel and Betten gut und billig gu haben, auch Bablungeerleichterung

A. Leleher, Abelheibstraße 46. Werke von Franz Kurz-Elsheim.

(Rebaftenr bes "Biesbabener General-Angeiger"). A. Bereine Litteratur.

Der Apfel de Paris. Schergipiet.

Des Sängers Huch. Schwant.

Cheaterdirektor Stricfe u. feine feute. Burleste.

Berlag von Levy u. Müller, Stuttgart, Breis à Deft 90 Pfennig.

Borgenannte Ginafter, flott und elegant gefdrieben, tragen dem ichauspielerischen Ronnen ber Bereine in jeglicher Sinficht Rechnung und find ihres Erfolges, wie bie gabireichen Aufführungen beweifen, ftete ficher.

"Durd's Schliffelloch." Colojpiel. Berlag bon Phil. Reclam (Universalbibl.) Leipzig. Breis 20 Bfg.

B. linte Saltunge Litteratur. "Blittergold." Rovelletten aus bem Artiftenleben.

Berlag von Julius Bagel, Matheim (Ruhr.) Dit elegantem Titelbilbe. Breis 1 Mt.

Eintagsflifall. Sumoriftifder Roman. Berlag von

A. Schumann, Leipzig. Breis 60 Bfg. Fin de siecle. Catyrifde Reimereien u. Berfe.

Berlag von W. Friedrich. Leipzig. Breis 1 Dt. Durch fammtliche Budhandlungen gu begieben!

# General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Mmtlides Organ ber Stadt Biesbaben.

Mr. 82.

Camitag, ben 8. April 1899.

XIV. Jahrgang.

#### Jenrige Stoffen.

Roman bon Engen b. Gumbert.

Milerbing&burfte er bie letten elf Jahre faft boppelt rechnen, in Sinficht auf ihren Reichtum an Erinnerungen. Es gab nichts neues mehr für ihn, nichts, das im stande gewe-fen wäre, ihm noch begehrenswert zu erscheinen, und so war es wohl natürlich, daß er sich, obwohl schon im kräf-tigsten Mannesalter stehend, selbst wie ein Greis vorlam. Aber der Freiheitsdrang blieb bennoch mächtig in ihm.

Herr von Langenberg bachte allerdings mit einer gewissen Behmut daran, daß er einsam war und tein Befen um sich hatte, welches mit wahrer Liebe und Bärtlichteit an ihm hing, er malte sich zuweisen aus, wie beglückend
es sein würde, eine anmutige Frau durch die Gemächer
und den Park wandeln zu sehen und die Abende im trauten Familienkreise zu verbringen; doch wenn er gerade ansing sich so recht in diese Gedanken zu vertiesen, schüttelte er oft plöhlich den Kopf. Wer konnte wissen, ob nicht doch wieder eine Stunde kam, wo ihm das ungestüme Ber-langen ergriss, hinaus zu pilgern in die weite Welt, wo langen ergriss, dans General einstellt weite Welt, ihm der Friede seines Hauses zu pugeen in die weite Abet, isd ihm der Friede seines Hauses einsprmig und erschlassend bünken würde? Es war zu spät für ihn, sich noch zu binden. Hätteer eine Schwester oder das Kind eines gesiedten Hreundes an seine Seite rusen können, so würde er es ohne zu zögern gethan haben; sich Fesseln anzulegen, widerfrekteihm Aber unkeimlich seer und der blieb es dach berftrebte ihm. Aber unheimlich leer und ode blieb es boch auf ber ichonen Besitung. Bieles hatte fich mahrend feiner langen Ubwefenheit veranbert. Die alten Beziehungen maren abgebrochen. Sie hätten sich zwar sosort wieder antnüpfen lassen und es wäre ein leichtes gewesen, Langenberg von Gästen überfüllt zu sehen, allein welchen Reiz tonnten diese geselligen Busammentunfte mit Personen, die ihm fremd geworben und jahrelang in anderen Rreifen und Berhältniffen gelebt, für ihn haben ? Nachbem er in Inbien an Tiger- und Lowenjagben teilgenommen, fchien es

ihm von zweifelhaftem Intereffe, Siriche und Safen gu ! hehen.

Bas follten die wertvollen Sammlungen in dem nicht minder toftbaren Pavillon, wenn fich niemand darüber begeisterte!

Erich, ber diefe Betrachtungen anftellend burch den Part wanderte, hielt ploplich inne. Er erinnerte fich feines bereits vor langerer Beit verstorbenen Betters Bhilipp von Norden, der eine Gattin und Tochter in nicht eben glan-zenden Berhältniffen hinterließ. Auf einer Reife in Rußland begriffen, hatte Khilipp, um allen Einwendungen der Familie zuvorzukommen, sich damit begnügt, seine Bermähung mit Fräusein Clara von Wodinsky anzuzeigen. Es hieß, der Bater der jungen Dame habe, politisch kompromittiert, seinem Leben selbst ein Ende gemacht. Der briefliche Bertehr zwischen den Berwandten wurde hierauf ganzlich abgebrochen und erft viel fpater wieder aufgenommen. Philipp äußerte sich nie sehr eingehend über seine Ber-hältnisse, die wenigen Zeilen, die er von Zeit zu Zeit schrieb, ließen jedoch ahnen, daß ein schwerer Kummer auf ihm lastete, und vor sechs Jahren traf ein schwarzgesiegeltes Schreiben ein, welches seinen Tod meldete und von dem Berwalter nach Spanien gesandt wurde, wo herr von Langenberg damals eben weilte. Die Witwe des Berstorbenen hatte sich mit dem Töchterchen nach Mostan zu ihrer unverheirateten Stiesschwester Alma von Wodinsth bege-

Der Freiherr bachte jeht baran, Cousine und Nichte, die ihm beibe unbekannt waren, nach Langenberg zu berufen. Die Geräumigkeit des Gutes schloß jeden peinlithen Bwang aus.

Man konnte fich isolieren, sobald man ungestört zu sein wünschte, und entsprach bas gujammenleben ben Erwart-ungen nicht, so ftanben einem friedlichen Scheiben teine hindernisse entgegen. Rasch in seinen Entschlüssen, sandte er noch an demselben Abend einen Brief ab, in welchem er die Witwe aufsorderte, mit ihrer Tochter auf längere

Beit zu ihm gu tommen und ben füblichen Flügel feiner Befügung zu beziehen. Bugleich ftellte er in Aussicht, bag er für die Butunft bes jungen Mädchens forgen würde.

Rach ungefähr vierzehn Tagen traf ein Schreiben von Fran von Norden ein, das einen seltsamen Eindruck auf Erich machte. Die Schristzüge waren zierlich aber unsicher, auffallend flüchtig und verrieten gleichsam eine nervöse Unruhe. In möglichft gedrängter Weise teilte sie ihm mit, fie werbe gern bas Unerbieten annehmen, vorausgesest, daß er ihr gestatten wolle, die Stiesschwester, die ihr seite Jahren treu zur Seite stehe, mitzubringen. Auch ihre Dienerin Brisca, an deren Pflege sie gewöhnt sei, wurde sie nur schwer zu entbehren vermögen.

Mehrmals las ber Freiherr die wenigen Beilen burch. Das war alles so knapp gesaßt, als ware es eine uner-trägliche Anstrengung, schreiben zu mussen; dabei sahen einzelne Buchstaben sast peinlich abgezirkelt aus, während andere wieder bis zur Unleferlichteit rafch hingeworfen

Diefe Schriftzüge mußten bas Intereffe eines Gra-phologen erregen. Bon geiftiger Ruhe und Sammlung zeugen sie nicht, dachte Erich, beeilte sich jedoch, seiner Cousine zu antworten, er beabsichtige keineswegs, sie von den ihr ergebenen Personen zu trennen, und sie nöge frei über die ihr zur Bersügung gestellten Gemächer versigen. Der Tag der Ankunstwurdebestimmt, und der Freiherr

holte die Damen felbit von ber Bahnftation ab.

Frau Clara von Norden entsprach teineswegs dem Bilbe, das er sich von ihr gemacht hatte. Sie war eine zarte, tränklich aussehende Frau von durchscheinender Blässe, mit unftat blidenben Augen und icheuem, zurüchaltenbem Befen. Ihr Gesicht zeigte noch die Spuren großer Schönheit, aber ein undefinierbares "Etwas" in dem Ausdruck desselben berührte nicht angenehm. Sie trug ein schwarzes Kleid von einsachem Schnitt und keinerlei Schnuck, außer einer feinen Rette, an welcher ein schlichtes, golbenes Kreuz hing, und schien außerst schweigsam 63,18



elches Blatt entspricht am meisten Ihren Bedürfnissen ünschen Sie interessante Lectüre, so wählen Sie den iesbadener "GENERAL-ANZEIGER", monail. 50 Pfg. frei in's Haut, ollen Sie Geschüfte machen, neue Kunden gewinnen, \* die Aufmerksamkeit kauffühiger Kreise erwecken,

\* \* so benütsen Sie den Wiesbadener "General-Anzeiger"

Zeilenpreis nur 10 Pfg.



#### Jenrige Roffen.

Roman von Eugen v. Gumbert.

Ihre Tochter Gertrud war ein reizendes Mädchen. Mit dem rabenschwarzen Haar, den dunklen, brennenden Augen, über welchen sich schön geschwungene Brauen wölbten, und den seinen, regelmäßigen, außerordentlich beweglichen Zügen glich sie einer Südländerin. Ihr ganzes Wesen zeigte mehr Selbstdewußtsein, als mit ihrem jugendlichen Alter in Einklang stand. Eine sehr elegante, hochmoderne Reisetoilette hod die Gestalt vorteilhaft hervor. Ganz im Gegensade zu der Mutter sprach sie viel und ledhaft. Fräulein Alma von Wodinsky mochte ungefähr vierzig Jahre zählen. Groß und derh gebaut, mit strengem, saft männlichen Gesicht, harter, lauter Stimme und einem sehr entschlossenen Auftreten, trug sie in ihrer Kleidung dieselbe puritanische Einsachheit zur Schau, wie Frau von Korden. Ihre Tochter Gertrub war ein reizendes Mäbchen. Mit

Morben.

Prisca, Gertruds Amme, war ebenfalls mitgebracht worden und schien bas volle Bertrauen ber Damen zu befiben, namentlich Alma verständigte fich mit ihr durch Wint und Blid. Sie fah ungemein bescheiben und unterwürfig aus, ja, man hatte fogar fagen tonnen ein wenig ftupib, aber unter ber breiten, von unschön blondem Haar umrahmten Stirn funtelten zwei liftige Mugen.

Während der Jahrt trugen nur der Freiherr und seine Richte die Kosten der Unterhaltung. Es fiel ihm auf, daß Frau von Norden sich in die Ede des Wagens gedrückt hatte und die Lippen zuweilen wie in unhörbarem Selbstgespräch bewegte, während fie die Sande im Schoß gefaltet bielt. Alma neigte fich öfters zu ihr und flüsterte ihr einige Borte zu. Er bemertte auch, daß Gertruds Blid erstaunt und fragend auf ber Mutter rubte, aber als bas Gut in Sicht tam und zwischen ben Baumriefen die golbfuntelnbe Ruppel bes Bavillons auftauchte, entrang fich ein Ausruf

ber Bewunderung ben Lippen bes Maddens. "Brisca, fieh', ein Feenichlößichen, wie fie immer in Deinen Marchen vortommen," jagte fie, ben fconen Ropf an-

mutig gurudbiegend, und fügte bann, während fie fich mit wollüsiger Grazie in die seidenen Wagen-Kissen schwiegte, zu dem Freiherrn gewandt hinzu: "Du mußt wissen, das ich noch wie ein Kind din, Ontel. Ich kann nur einschlummern, wenn Prisca mir so lange mit ihrer einkönigen Stimme von slimmernden Zaubergrotten, tanzenden Estimme der persengeschwäckten Nigen erzählt, dis mir die Augentider und persengeschwäckten Nigen erzählt, dis mir die Augentider und bestengeschwäckten Nigen erzählt, die mit in der Trouw liber zufallen und ich bie Wunber alle mit in ben Traum hinübernehme."

Der Wagen hielt. Erich hob Clara heraus und geleitete sie in den Park. Auf seinen Arm gestützt, schritt sie langsam dahin. Sie schien sehr ermüdet zu sein und blickte weder rechts noch links, sondern nur geradeaus, wie jemand, der einem bestimmten Biese zustredt. Die breite, nun wieder mit kostdaren Blumen geschmückte Freitreppe war erstiegen. Ein reich gasonnierter Diener öffnete die Thür, welche zu den für die Damen eingerichteten Gemächern führte. chern führte.

"hier follft Du wohnen," fagte ber Freiherr nicht ohne Stola. Aber wenn er erwartet hatte, eine Meußerung bes Dantes ober bes Bohlgefallens zu vernehmen, fo wurde er arg enttauscht. SeineCousine war taum über bieSchwelle getreten, als fie fast ängstlich gurudbebte und mit einer abwehrenden Bewegung rief : "D, bas muß alles, alles an-

"Anders?" fragte Gertrud erstaunt. "Aber Mama, sieh' nur diese herrlich gemalte Decke und die reizenden Wand-belleidungen! Sieh' diese Teppiche, in welchen der Fuß fast einfintt, und die schwere purpurrote Seide, die über bas buftige Spigengewebe ber Borhange niederwallt, bas gange Bimmer in rofigen Dammerschein hullenb."

"Bas Dein Entzüden erregt, mißfällt mir. Mein Sinn steht nicht nach eitler Pracht!" erwiderte Frau von Kor-ben mit auffallender Schärfe und Gereiztheit, während gwei brennendrote Flede auf ihren blaffen Wangen gu glühen begannen.

Aber weshalb follen wir und nicht beffen freuen, was in bollendeter Form bor und ftebt? 3ch bewundere bie Schonheit, wo immer fie mir entgegentritt !" berfeste bas

lebhafte Mädchen.
"Still!" gebot Fräulein von Wodinsty, und ihre Stimme klang stahlhart. Gertrud wandte sich rasch zu ihr. Ein trohiger Zug lag um den kleinen Mund, und die schwarzen, seurigen Augen sunkelten heraussovdernd. Alma stand ihr gegenüber und sah sie unverwandt an, mit dem starren, zwingenden Blick einer Schlange. Die jahrelange Gewohnheit, zu gehorchen, mußte wohl einen heftigen Kampf mit der angeborenen Widerspenstsgeit bestehen. Das junge Mädchen warf den Kopf stolz zurück, verschränkte die Arme unter der stürmisch wogenden Bruft und drückte die Spize des niedlichen Fußes tief in den Teppich. So maßen sie sich stumm wie zwei Feindinnen, und dann eilte Gertrud plötlich aus dem Zimmer in den Park hinab.

"Begieb Dich zur Rube, Clara. Du bift erschöpft von ber Reise. Schlafe einige Stunden. Du sollst hier nicht vermiffen, was Dir lieb ist. Alle Gegenstände, an denen Dein Berg hangt, find mitgenommen worben. Du wirft fie morgen wieberjehen. Ueberlaffe bas nur mir," fagte bas alte

Demutig ichlich Prisca heran und geleitete ihre Berrin in ein lugurios ausgestattetes Schlafgemach, beffen Thur fogleich gefchloffen wurde.

"Meine Schwester ist eine sehr fein organisierte Natur, eine von jenen settjamen Frauen, die nicht vergessen kön-nen," wandte sich die Wodinsty jeht erklärend und entschuldigend an den Freiherrn. "Seit dem Tode Philipps flieht sie die Geselligseit, verschmäht weltliche Freuden und jucht nur an den Stufen des göttlichen Thrones Troft für ihre wunde Seele. Ich verhehle Ihnen nicht, daß Clara ein Opfer brachte, als sie hierherkam. Sie that es um der Tochter willen. Das schöne, lebensfrohe Wesen soll nicht in trauriger Einfamteit vertommen. Sie hatten bie Gate, und eine Reihe von Zimmern zur Berfügung zu ftellen und gestatten sicher, daß ich alles so einrichte, wie Frau von Rorden es liebt und gewöhnt ist."

3555\*

## Kapitalisten

toftenfreies Placement guter Oppothefen. Wilhelm Schüssler, Jahnstraße 36.

#### lmmobilienmarkt.

Jumobilien ju verkaufen. Bu bertaufen ein Saus in befter Bejdäftslage Wies. badens mit bollft. eingerichteter Mengerei, auch gu jebem anderen größeren Gefchäftsbetriebe geeignet, Rah burch 3. Chr. Gluctich.
Billa mit 20 Bimmern ze., vorzügl. für Fremden-Benfon geeignet (borbere Frankfurterftrafte)

Rrantheit halber per fofort gu verlaufen burch

3. Chr. Glüdlich. Bu bertaufen (Frantfurterftraße) Saus in. Garten für DR. 50,000 3. Chr. Glüdlich.

Bu verlaufen Dans, mittl. Rheinftraße, Alles vermiethet. Riburch 3. Chr. Gludlich. Bu bert. und 1. April 1900 ju übernehmen, Sans, in weldem feit Jahren eine ber erften u. renommirteften Frembenpenfionen

betr. wirb, burch 3. Chr. Gliidlich. Bu verlaufen rent. Gefchaftehane, untere Friedrichftrage, burch

Bu berk. ober zu verm. Billa m. gr. Garten, Stallung 2c., Bartftrafie, durch Bu verlaufen febr schine Stagen = Billa, mittleres Rerothal (Beggugd balber), durch Frang-Abtstrafie

Brang-Abtftrafe rentable Etagenvilla per fofort gu vertaufen 3. Chr. Glüdlich. Bu vertaufen in frequenter Lage Saus mit Bacerei für 50,000 Met, durch 3. Chr. Glücklich. Bu verlaufen febr preiswerth herri, hochberricafil. Befitnung am

Rhein durch 3. Chr. Gliidlich. Bu vert. El. Billa mit Garten und Bubebor in Glebiffe, meg Rhein durch 3. Chr. Glüdlich.

1. Neglein, Oranienstraße 3 Immobilien- und Spothefengeschäft. 389 Bertauf bon Sanfern, Billen, Banplagen und Forberungen. Sprothefen für Stadt und Land. Gine prachtvolle berichaftliche Befigung im Rheingan zu bertaufen burch L. Reglein, Oranienftrage 3.

Jodiherrichaftlichte Befitzung auch vorzügliches Speculationsobject) in ichonfter Lage am Mhein, unweit Wiesbaben, mit einem Erträgniß von 15,000 Mart, ift fehr preiswerth zu verlaufen durch L. Neglein, Oranienftrafte 3.

Henes Sans (Brachtbau) mit großem Beinteller, Dof u. Barten, im mittleren Rheingau gelegen und auch für Weinbandler febr geeignet, preiswerth zu verlaufen. Rab. burch 2. Reglein, Oranienftraße 3. Reglein, Dranienftraße 3. Bentes hans richtung, im fublicen Stadttheil, preiswerth

ju vertaufen. Raberes burch

2. Reglein, Dranienftrage 3, 1. Stod. Bangbare Speisewirthschaft mit Sans zu vertaufen. Bedingungen. Rab. burch & Reglein, Oranienfir. 3. 2886

Joh. Uh. graft, Jimmermannfrage 9, Immobilien und Oppothelengeschätt, Remes Dans, Mitte ber Stadt, mit Thorfahrt, Stallung für 8 Bferde, Remise fur 3 Wagen, Futterraum und Garten, für

68000 Mit. gu vertaufen burch

Beues Stagenhaus in der Albrechtfrage, mit Thorfabrt, 100 qm gr. Werthatte, febr rentabel, für 76,000 Mt. ju verlaufen. Roftenfreie Austunft bei

Koftenfreie Auskunft bei Joh. Bh. Kraft, Zimmermannstr. 9, 1.
Renes Haus, 4-stodig, febr gut gebaut, 5 große Zimmer im Stod, zu verlaufen oder gegen ein Baumstud oder Bauplatz zu tauschen gesucht. Lage südlich. Näbere Auskunft bei Joh. Bh. Kraft, Zimmermannstr. 9, 1.
Wehrere Echnuser, Bahnhof Dondeim, worin stotte Spezereinnd Flascheiter-Geschäfte betrieben werden, mit 4 Zimmer und Küche im Stod, schone Gärten dadei, für 45000 Mt. mit 4—5000 Mt. Anzahlung zu verlaufen durch den Beauftragten Joh. Bh. Kraft, Wiesbaden, Zimmermannstr. 9, 1.

Berkaufs-Angebote.

Billen, Lanbhaufer, mit unb ohne Stallungen, Bribat-, Geichafte- und Rentenhaufer in allen Stadttheilen.

Banplage und große Landereien. Ein febr gut gehendes fleines Dotel mit Reftaurant verbunden Gunftige Gelegenheit. Gine Mahlmühle und Baderet mit großen Sandereien, febr

billig. Rleine Angahlung. Muf ein größeres Saus wird auch ein fleineres ober Ader in

Bablung angenommen. Durch ben Agenten Rifolasftrage 5, Mathias Feilbach, Rifolasftrage 5.

Die Immobilien= und Sypotheken=Agentur

## J. & C. Firmenich,

Sellmundftrafe 53, empfiehlt fich bei Un. und Berfauf von haufern, Billen, Bauplagen, Bermittlungen von Supothefen u. f. m.

Gin hotel in Maing, mit groß. Restaurationslokalitäten, über 30 Fremdenzimmer, groß. Weinkeller u. s. w., in sehr guter Lage, in Familienverhältnisse balber zu verkaufen durch 3. & C. Firmenich, hellmundstr. 53.
Iwei rentob. Stagenhäuser, eins m. st. Weinkeller, mittl. Kheinkare, und ein rentab. Etagenhaus, Abolfsasse, zu verkaufen durch 3. & C. Firmenich, hellmundstr. 53.
Dehrere rentab. Stagenhäuser m. Läden oder Werkstätten, im südl. Stadtscheil, zu verk., zwei davon auch auf st. häuser oder Banplätze zu vertauschen durch
3. & C. Firmenich, hellmundstr. 53.
Wei sehr rentab. m. allem Comfort der Reuzeit ausgestattete Stagenhäuser, obere Abelhaibstr., zu verkaufen durch
3. & C. Firmenich, hellmundstr. 53.

3. & C. Firmenich, Sellmunbftr. 53.

Gin rentabl, Saus m. großem Weinteller, im fubl. Stadttheil,

Gin rentabl. Haus m. großem Beinkeller, im fübl. Stadttheil, sowie eine größere Auzahl Geschäfts- und Etagenhäuser in den verschiedenften Stadt- und Preislagen, zu vertaufen durch 3. & C. Firmenich, hellmundftr. 53.

Eine größere Auzahl Billen in den versch. Stadts u. Preislagen, für ein und zwei Familien und Pension vassen, zu verfausen durch 3. & C. Firmenich, hellmundftr. 53.

Begzugshalber ift in einem sehr schonen Rheinftadtchen ein prachtv. neues haus m. groß. Beinkeller sammt Geschäft mit antsgedehnter Kundschaft, sit 20,000 Mt. zu verfausen. It seh nicht bestegende Beinlager tann mit übernommen werben, ift jed. nicht Bedingung. Raberes burch

3. & C. Firmenich, Sellmunbftr. 53. Ein flotigebendes Colonialmaarengeschäft ju verlaufen burch bas Bireau "Bictoria", Schwalbacherftrafe 7, 2, St 1.

Zu verkaufen.

1. Gut gebendes Sotel in Bad Somburg, erfte Lage, feine Clientel, Bucher-Rachweis ber Ginnahmen und Ausgaben, wegen

Bücher-Nachweis ber Einnahmen und Ansgaben, wegen Ertrantung des Besiders alsbald zu verkaufen.

2. Gutes Hotel in Baden-Baden zu verkaufen.

3. Billa, hier, Sonnenbergerstraße. Preis Mt. 46,000.

4. Billa, Parffiraße, 7 Bimmer, 3 Mansarden, Stallung, Terrain 1 Morgen. Mt. 105,000.

5. Billa, Parffiraße, Haus f. M. Familie mit Garten. Mt. 74,000.

6. Billa, nahe Rosenstraße, schönes comfortables Haus in großem Garten, seine Lage, Beranda, parquettirte Böben, schönes Treppenhaus. — Eine Etage fann vermiethet werden. Mt. 90,000. Sehr empfehlenswerthes Object.

7. Verothal für Benüonsunge 3 Rillen ünt 68,000, 75,000

7. Rerothal, für Benfionszwede 3 Billen & Mt. 68,000, 75,000 unb 90,000.

8. Rabe Sonnenbergerstroße, für Pensionszwede, Billa, gut einsgeführte Bension. Mt. 125,000.

9. Partstraße, zwei seine Herrschaftshäuser mit Bauerlaubniß für Stallung à Mt. 175,000 u. Mt. 180,000.

10. Sonnenbergerstraße, hochrentables Haus. Preis Mt. 150,000. Ganz vermiethet. Rentirt 7%. Für Capitalanlage vorzöglich erzignet. juglich geeignet.

11. Billa, Bictoriafiraße. Preis Mf. 75,000. Immobilien Abtheilung. bes Reifeburcan Schottenfels, Wiesbaben. Theater-Colonnade 36/37.

Billa mit 9 Bimmern u. Doft- und Biergarten gang nabe bem Cur-Part, unter gunftigen Bedingungen zu verlaufen burch Wilhelm Schussler.

Villa

mit 9 Bimmern, Bade-gimmer, gang nabe ben Curanlagen, mitprächtigem Chitgarten, zu verkaufen, auch zum 1. April 1899 zu vermiethen, durch 3720 Wilhelm Schüssler, Nahnftr. 36.

In befter Weichafts. lage ein fehr rent. Engane, bas Woh: unng und einen großen Laben frei rent., unter günft. Beding zu verf. Wilh. Schüftler,

Ein Etagenhaus

mit 3 großen Bimmer-Boonungen und Garten, nabe der Rheinftraße, befonders für Beamte geeignet, für 34,000 M. mit fleiner Angablung zu berfaufen burch Wilhelm Schuffler, Jahne ftraße 36, S. St.

Villen

mit iconen Garten, Rero-thal.Bierftabterftr. Guftav-Freitagfir., Mainzerfir. 3u verfaufen burch Wilhelm Schitssler, Jahuftrane 36.

Villa

mit 12 Bimmer, Connen-bergerftr, fconem Garten, Familienverhältniffchalber jofort jum billigen Preife von 54 000 Mart zu ver-tanfen durch Wilh. Schüssler, Jahnstraße 36.

(Döhenlage)für 25,000m fofort gu verfaufen burch Stern's Immobilien-Mgentur Goldgaffe 6.

Roftenfreie Bermittlung

für Räufer bei Rachweifung von Billen, Gefchaftshaufern, Bergwerten, Lanbereien ic. burch Storm's Immobilien-Agentur, Goldgaffe 6.

Rentables

gaus

worin fehr gut gebenbe Dengerei betrieben wirb, fofort gu verlaufen burch Stern's Immobilien . Agentur, Golb. gaffe 6.

Rentables nenes vans mit fleinem Gartchen mit 3-4000 MR. Angahlung fofort zu berkaufen burch Sterm's Immobilen-Agen-tur, Goldgaffe 6.

Stern, Mgent für Onpothefen

und Reftfaufgelder, Finangirungen Gin ichones

Ciagenhaus,

Micolaiftraffe, welches eine Wohnung bon 5 Bimmer frei rentirt, unter guten Bedingungen gu berfaufen burch Wilhelm Schüssler, Jahuftrafte 36.

Billa, eleftrifden Bahn, fofort gu verfaufen burch Stern's 3mmobilien-Agentur,

Keine Offertengebühr.

Unfere Inferenten maden wir mieberholt barauf aufmertfam, bag wir bei Chiffre-Unnoncen teine Offertengebühren berednen.

Kleine Inserale

werben mit nur 5 Bfg. pro Beile berechnet und ift benfelben bei ber jehigen Berbreitung bes Wiesbabener "General-Anzeigers" in

über 10000 Eremplaren 30 ber gröfite Erfolg gefichert.

To be to be

Wiesbadener General-Anzeiger Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben, Dr. med. Holm, Arzt,

Kirchgasse 6, 2 Tr.

Naturheilverfahren. massage. Specialbehandlung

acuter und chronischer Brust- und Magenkrankheiten.

Sprechstunden 9 bis 11 und 3 bis 4 Uhr. 3484\* Sonntags nur 9 bis 11 Uhr.

Sabe mich als Zahnargt hier niedergelaffen.

25252525;252525252

G. Moureau, pr. Zahnarzt, L Marktftrage 14

(Eingang Ellenbogengaffe).

Sprechft.: 9-5.

billig gu bertaufen.

52255252X525252525 Dene u. gebr. Raften., Bolfter- und Ruchenmobel, Muswahl in Betten bon 35 Mart an und bober, Dattraten von 9 D. an, Strobfade 5 D., Rahmen von 18 DR. an, Decibetten von 15 DR. an, Riffen von 4 DR. an

Beumann, Belenenftrafte 1. Meiner werthen Runbichaft, fowie einem geehrten Bublitum geft. Renntnifnahme, bag fich meine Schlofferei nebft Bohnung bon beute ab in meinem Saufe

Nerostraße

befinbet. Gleichzeitig empfehle ich mich vorlommenbenfalls aufs Befte 31 Sochachtenb

Rud. Mayer, Schloffermeifter, Meroftraße 25.

Der befte Canitatewein ift Apotheler Hofer's rother golbener

Malaga-Tranben-Wein demifd unterfucht und bon bervorragenben Mergten beftens empfoblen für fcmachliche Rinber, Franen, Reconvalescenten, alte Leute ic., auch tofflicher Deffertwein. Breis per 1/1. Orig.-Fl. M. 2.20, per 1/2 fl. M. 1.20 Bu haben nur in Apotheten. In Wiesbaben in Dr. Lade's Pofapothete

Eichen-Speisezimmer:

1 Büffet, Spiegel, Humpenbrett, 6 Rohrstühle, Divan u. Ausziehtisch zu verkaufen.

Roonstr. 4, p. r. Stüter.

Rheinisches Technikum Bingen für Maschinenbau und Elektrotechnik. Programme kostenfrei,

Lumpen. altes Gifen und Metalle tauft fiets gu ben bodften Breifen Georg Jäger, hiridigraben 18. Telephon 651. Auf Bestellung werben bie Gegenftande punftlich abgeholt

Die Samengrosshandlung von J. G. Mollath, WIESBADEN, MAINZ, 7 Mauritiusstrasse 7, 7 Mauritiusstrasse 7, am Schöfferhof, ∞ bietet die beste Gewähr für die vorzüglichsten

Samen und Saaten.

TheBerlitzSchoolofLanguages 4 Wilhelmstrasse 4.

Engl., Frang., Ital., Ruff., Span. für Erwachfene von Lehrern ber betr. Rationalität, Deutsch für Auslander. Rach ber Methobe Berlin lernt ber Schiller bon ber erften Lection an frei fprechen. Unterricht von 8-12 und 3-10 Uhr Abends. Profpecte gratie und franco burch ben

Director G. Wiegand.

Aufr

Phile

fich 1 too g losge fam ! bei 2 lagran Reba amer Deut

ftanb

ung wah

Pav Son beib Bun

Blu

casc

in h mur bas Silb haft häuf

ihre haft nen tes !